



Turnverein Uhingen
1889 e.V.



2013

41. Ausgabe März 2014

Der Turnverein verbindet uns



ZEITUNG

Jahresbericht



4	Grußwort des 1. Vorsitzenden
6	Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2013
10	Wirtschaftsausschuss
11	Elementarbereich
14	Jedermannturnen
16	Sportakrobatik
19	Gymnastik und Fitness
20	Sport und Spiel für Schüler
21	Kampfsport
24	Gerätturnen
27	Frauenturnen Mittwochsgruppe
29	Herzsport
30	Spielmannszug
32	Tennis
33	Seniorengymnastik
34	Sängerkameradschaft
36	Frauenturnen Montagsgruppe
38	Hip-Hop Dance
40	Badminton
41	KiSS
42	Handballteam Utingen-Holzhausen
53	Jubilare des Turnvereins
54	Der Turnverein 2.0
55	Übungszeiten und Ansprechpartner
58	Das Jahr in Bildern

Jahres-Hauptversammlung



am Freitag, dem 28. März 2014

Beginn 19.30 Uhr in der TV-Halle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Erweiterung Geräteraum
8. Anträge
9. Verschiedenes



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder,

mir scheint, ich hätte erst kürzlich meine Grußworte für die Hauptversammlung geschrieben. Subjektiv empfinde ich – sicherlich wir alle –, dass die Zeit immer schneller an einem vorbeifliegt.

So sind wir schon voll im Geschäftsbetrieb des Jahres 2014, ein Jahr übrigens, das für den TVU von besonderer Bedeutung ist. Mit dem Gründungsjahr 1889 besteht unser TVU 2014 nun 125 Jahre. Eine ereignisreiche Zeit mit zwei Weltkriegen und dem dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte. Präziser auf diese TVU-Geschichte einzugehen, die letztlich eine wirkliche Erfolgsgeschichte wurde und ist, wird meine Aufgabe innerhalb der Ausführungen zur nächsten Hauptversammlung sein. Die heutige Aufgabe aber ist, kurz auf das hinter uns liegende Jahr 2013 einzugehen.

Nun sind solche Einlassungen durchaus erfreuliche Aufgaben. Kann ich doch glücklicherweise »Jahr für Jahr« – trotz operativer Alltagsprobleme, die bei einem so großen Verein mit so zahlreichen Abteilungen zwangsläufig nie zu vermeiden sind – viel Gutes über unseren Verein berichten. Nun fallen solche Entwicklungen und Ergebnisse »nicht vom Himmel«, sondern sind Ausdruck von extrem engagierten ehrenamtlichen Funktionären, Betreuern, Übungsleitern, Trainern usw., die neben ihrem Engagement in hohem Maße eine menschliche und fachliche Qualifikation mitbringen. Denn ohne diesen Einsatz könnte in diesem unserem TVU nichts, aber auch gar nichts gehen. Wobei der Schlüssel zum Erfolg vor allem darin besteht, dass sich alle dem Verein verpflichtet fühlen und dass ihr »Tun und Handeln« von gegenseitigem Respekt und familiärem Umgang getragen ist. Und dafür gebührt ihnen Anerkennung und Dank.

Zunehmend wird in unserer Gesellschaft erkannt, welche große Bedeutung das Ehrenamt hat. In unserem TVU ist diese Erkenntnis

seit Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit. Und nur so konnte die TVU-Geschichte zu einer Erfolgsgeschichte werden. Und dass wir darüber hinaus – ich denke hier speziell an unsere Kinder und Jugendliche, zunehmend aber auch an die steigende Zahl der Seniorinnen und Senioren – auch eine gesellschaftspolitisch extrem wichtige Aufgabe erfüllen und erfüllen, kann man nicht häufig genug herausstellen. Dass dies aber auch allgemein anerkannt wird, freut uns sehr.

So wurden wir im Rahmen der 35. Jugendsportschau des Sportkreises Göppingen für eine gute Jugendarbeit in der Kategorie »Großvereine« mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Nun aber konkret zu den einzelnen Maßnahmen und Ereignissen des TVU im Jahr 2013, ohne dabei aber den einzelnen Abteilungsberichten vorgreifen zu wollen.

Beginnen möchte ich mit dem Gaukinderturnfest, an dem wir mit der stattlichen Zahl von 80 TVU'lern teilnahmen und dabei sehr erfolgreich abschnitten. Das Deutsche Turnfest, das in Heidelberg/Mannheim stattfand, konnten wir mit 20 Mitgliedern quasi beschicken.

Am 21.06.2013 konnten wir das Beachhandballfeld, das in Kooperation zwischen dem Tennisclub und der Handballspielgemeinschaft Uhingen/Holzhausen entstand, einweihen.

Sportlich war natürlich auch eine Menge los. So schaffte die Handballspielgemeinschaft den Aufstieg in die Landesliga.





Aber auch unsere Sportakrobatik hatte wieder ein erfolgreiches Jahr 2013 und errang in den verschiedenen Bereichen hervorragende Platzierungen und auch Meistertitel.

Nicht unerwähnt lassen will ich unsere Gerätturner. Auch sie haben bei verschiedensten Wettbewerben sehr beachtlich abgeschnitten.

Die Liste der sportlichen Erfolge ließe sich leicht fortführen. Gerne aber verweise ich an dieser Stelle auf die umfanglicheren Berichte der einzelnen Abteilungen.

Aber auch über die sportlichen Belange hinaus, will ich einige Punkte ansprechen.

So haben wir wieder die beliebten Weihnachts- und Nikolausfeiern durchgeführt und der stark frequentierte Kinderfasching war wieder ein toller Erfolg.

Beim diesjährigen, dem 35. Kandelhock, glänzte der TVU neben angenehmer Gastlichkeit mit musikalischen Darbietungen und sportlichen Beiträgen. So war der TVU-Stand wieder einmal einer der Höhenpunkte des Kandelhocks.

Der 24-Stunden-Lauf, der weitgehend von der Sparda-Bank gesponsert wird, erfährt ständig steigende Beliebtheit. Auch die Zahl der Akteure nimmt Jahr für Jahr zu. Mit der Betreuung dieser Akteure übernimmt der TVU einen wichtigen Part dieses beliebten Events.

Auch Alltagsprobleme hat die Vereinsleitung zu bewältigen. So war z. B. ein geeigneter Gaststättenwirt zu finden. Mit der Familie Franco Rendina ist uns dies hervorragend gelungen.

Eine zukunftsichernde Maßnahme war der Grundstückserwerb oberhalb der TV-Halle, der notwendige Geräteraumerweiterungen ermöglichen soll.

Diese vorstehende Aufzählung zeigt wohl eindrucksvoll, dass auch im Jahr 2013 vielschichtigste Probleme zufriedenstellend gelöst werden konnten.



Ganz zum Schluss danke ich allen, die das große TVU-Schiff halfen zu lenken.

Herrn Bürgermeister Wittlinger, dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung danken wir für das stets wohlwollende Verhältnis.

Ganz herzlichen Dank allen Spendern und Gönnern.

Alles erdenklich Gute für die Zukunft.

*Euer Hermann Möller
(1. Vorsitzender)*



Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2013

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anwesende TV-Mitglieder lt. Umlaufliste: 66

TOP 1

Begrüßung: Für die Sänger bereiten Lieder in Mundart keinerlei Schwierigkeit und dass sie ihnen auch Spaß machen, das war zum Beginn der Versammlung direkt zu spüren. Unter ihrem Dirigenten Armin Renner folgte nach »Die Welt ist schön« das Lied »vom Wirdeberger Wei und dem Vierdele-Schlozer mit seim durschdichs Girgele«, das hierzulande ja gut zu verstehen und nachzuvollziehen ist. Viel Beifall erntete der Chor, der wie immer in den vergangenen Jahren den Beginn der HV markierte.

Dieser Bekundung schloss Hermann Möller direkt seinen Dank an Dirigent und Sänger an. Weiter wies er auf die fristgerechte, mehrfache Einladung mit Tagesordnung im Mitteilungsblatt hin. Von der angebotenen Möglichkeit, schriftliche Anträge zu stellen, wurde kein Gebrauch gemacht. Auch niemand aus der erfreulich großen Zahl von HV-Teilnehmern (1 mehr als im vorherigen Jahr) im vollen Gymnastiksaal unserer Turnhalle forderte einen Zusatz zur Tagesordnung.

Das Gedenken galt den im letzten Jahr verstorbenen TV-Mitgliedern: Anton Stöcker, Gertrud Frey, Berta Weidmann, Emilie Ziegele, Josef Bandle und Fred Müller.

Auch nach der einstimmigen Wahl von Günther Brand als Protokollführer wurde auf die erneute Frage keine Ergänzung der Tagesordnung gewünscht.

TOP 2

Ehrungen: In seiner Vorbemerkung zu den langjährigen Mitgliedschaften hob Hermann Möller auf die Leistung für die Gemeinschaft ab, indem sie oft einen großen Teil der Freizeit beansprucht. Zugleich sei das aber vorbildhaft für die Jugend, weil dauernde Mitwirkung ein unsichtbares Band des Zusammenhalts im Verein schaffe. Auf diese Weise sei auch die langjährige Vereinsgeschichte mitgeschrieben worden. Der Dank werde durch diese Ehrungen auch nach außen sichtbar gemacht: 12 Personen sind (gerechnet ab 16. Lebensjahr) 15–24 Jahre lang im TV Ugingen und erhielten die bronzenne Nadel; 7 Mitglieder erhielten für mindestens 25 Jahre die silberne Anstecknadel; seit 1973 oder früher gehören 3 Mitglieder dem Verein an, was die Verleihung der goldenen Vereinsnadel für mindestens 40 Jahre TVU ergibt. Vor mehr als einem halben Jahrhundert sind sogar 7 Personen in den Verein eingetreten: sie erhielten als Auszeichnung eine Ehrenurkunde.

In der Abteilung Spielmannszug gab es mit der Ehrung von Walter Koser eine besondere Auszeichnung, die Herr Grill von der Bundesvereinigung dt. Musikverbände vornahm. Walter Koser war bereits 1958 Gründungsmitglied der Abteilung, also schon vor 55 Jahren. Inzwischen hat er alle Aufgaben, die in diesem Bereich anfallen, innegehabt, und seit 35 Jahren ist er im Turngau mit einer Tätigkeit im Fachgebiet Spielmannszug betraut: die »Dirigentennadel in Gold mit Diamanten« wurde ihm überreicht. Großer Beifall drückte allen Geehrten den Dank der Versammlung aus. Mit einem Glas Sekt und guten kleinen Häppchen für alle Teilnehmer der HV wurden die Ehrungen abgeschlossen.

Top 3 und 4

Protokoll, Berichte: Eine weitere Jubiläumszahl lag mit der 40. Ausgabe der gedruckten TV-Informationen allen vor. Bebildert, übersichtlich und anspruchsvoll ist sie wieder von Frank Schweizer gestaltet. Herzlicher Dank für diese riesige Arbeit und großer Applaus!



Damit lagen alle Berichte schriftlich vor und niemand war gegen die Zusammenlegung der Punkte 3 und 4. Vor den Erläuterungen des Kassiers führte der Vorsitzende aus, dass eine Entwicklung der Gesellschaft ohne gemeinschaftliches Engagement nicht möglich sei. Diesen Beitrag auch zu leisten, sei mit Anspruch des TVU. Das alles umsetzen zu können, brauche auch gute Finanzen und er fügte an: »Wir haben im Turnverein sehr geordnete Finanzverhältnisse.«

Der Kassier Volker Münz erläuterte seinen Bericht, sprach dann aber zunächst von der konstanten Mitgliedszahl, aber auch von den weiter verringerten Zuschüssen. Negativ wirkten sich zusätzlich die deutlich höheren Reparaturen und die Instandhaltung der Gaststätte mit mehr als 4500 € aus, d. h. dass im Bereich Vermögensverwaltung die Kurseinnahmen ein sehr wichtiger und notwendiger Punkt sind. Über die Beitragseinnahmen lassen sich die vielfältigen Ausgaben nicht ausgleichen, wie z. B. Wasser-/Energiekosten 11 000 €, Miete für Sport am Haldenberg 3000 €, für Reinigung 9000 €, Ausbildung und Weiterbildung der Übungsleiter 3500 € und fast 3000 € für Sportgeräte. Dennoch sein sehr erfreuliches Fazit: »Der Verein ist schuldenfrei!«

Der Bericht der Kassenprüfer Markus Bernhard und Werner Jüngling war klar, kurz und einfach: »Alles bestens professionell geordnet und die Finanzverhältnisse stabil.«

Die beantragte Entlastung erfolgte einstimmig und für die Arbeitsleistung des Kassiers wurde herzlicher Dank ausgesprochen und mit lautem Beifall gewürdigt. Nebenbei gab es aber noch den Hinweis, dass für ihn, in der Hoffnung, dass er sich der Wiederwahl stelle, in diesem Jahr mit der neuen Sepa ein zusätzlicher Brocken zu bewältigen sei.

Top 5

Entlastungen: Damit der Verein bei einer Entlastung der Vorstandschaft entscheidungsfähig bleibt und um die anschließenden

Wahlen schneller durchzuführen, wurde wie in den letzten Jahren immer erfolgreich angewendet, im Voraus ein Wahlleiter vorgeschlagen und bestätigt. Dieses Verfahren war genehmigt und Albert Frey einstimmig gewählt.

Für die Arbeit des Vorstandes und des Gesamtausschusses drückte Albert Frey seinen großen Dank aus, denn so ein großer Verein sei ohne diesen Zeit- und Arbeitsaufwand dieser ehrenamtlich Tätigen nicht aufrecht zu halten und der TV setze in Utingen Zeichen. Die beantragte und einstimmig gewährte Entlastung en bloc fand Zustimmung und das lange Klatschen zeigte, dass sich alle Anwesenden dem Dank anschlossen.

TOP 6

Neuwahlen: Bereits im Vorfeld hatte die engere Vorstandschaft angedeutet, sie werde sich wieder der Wahl stellen. Weitere Kandidaten für den Vorsitz gab es nicht und auf Vorschlag wurde Hermann Möller einstimmig für ein weiteres Jahr als Vorsitzender gewählt. Er dankte für das Vertrauen, wies zugleich aber darauf hin, dass die Hauptlast nicht auf ihm, sondern bei den Stellvertretern liege. Für diese entscheidende Mitarbeit im vergangenen Jahr sprach er Rolf Widmaier, Sabine Meister und Peter Hokenmaier seinen ganz herzlichen Dank aus.

Das weitere Procedere übernahm dann der Vorsitzende.

Die Entscheidung für den Wahlmodus fiel auf Akklamation und auf Vorschläge wurde Rolf Widmaier, Sabine Meister und Peter Hokenmaier ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen in dieser Reihenfolge als Stellvertreter gewählt. Für die Bereitschaft, diese Aufgaben erneut zu stemmen, gab es Applaus. Auch der Kassier, seiner anstehenden Aufgaben bewusst, hatte keinen Gegenkandidaten und nahm seine einstimmige Wahl an. Oberturnwart bleibt auch in der neuen Periode Jürgen Ehrhardt. Neu in die Riege der Beisitzer wurde Marianne Klein berufen zu Mathias Jester, Simon Frey und Jan Viohl. Pressewart und Schriftführer bleiben



für ein weiteres Jahr Frank Schweizer und Günther Brand, ebenso die Kassenprüfer Markus Bernhard und Werner Jüngling. Die Aufgabe des Fähnrichs ist schon langjährig bei Bernd Leichtle. Als Jugendvertreter, von der Jugendversammlung zu wählen, gilt weiterhin Kathrin Großmann. Nach der anstehenden Neuwahl ist dann der Gewählte im Gremium. Auch als Ehrungsbeauftragte, deren Aufgabe nicht in der Satzung verankert ist, werden wieder Albert Frey und Fritz Späth gewählt. Der Satzung entsprechend folgte dann, genannt auf Zuruf, die Bestätigung der Abteilungsleiter. Auch hier nahmen wie zuvor alle die Aufgaben an.

Die Wahlergebnisse zur Führung des Turnvereins in der Übersicht:

1. Vorsitzender: Hermann Möller

Stellvertreter: Rolf Widmaier
Sabine Meister
Peter Hokenmaier

Kassier: Volker Münz

Oberturnwart: Jürgen Ehrhardt

Beisitzer: Mathias Jester
Marianne Klein
Simon Frey
Jan Viohl

Pressewart: Frank Schweizer

Schriftführer: Günther Brand

Kassenprüfer: Markus Bernhard
Werner Jüngling

Jugendvertreter: Kathrin Großmann

Fähnrich: Bernd Leichtle

Ehrungen: Albert Frey und Fritz Späth
(keine satzungsgemäße Aufgabe).

Entsprechend der Satzung wurden als Abteilungsleiter bestätigt:

Handball: Gerhard Jester

Jugendhandball: Markus Güntner

Gerätturnen: Roland Hoffmann

Elementarbereich: Yvonne Lopin

Sport & Spiel für SchülerInnen: Michaela Ciupke

Leichtathletik: nicht besetzt

Judo: Wolfgang Knaupp

Sportakrobatik: Anita Zipperer

Hip-Hop Dance: Sabrina Neumann

Gymnastik & Fitness: Uschi Weiglsberger
Harald Dürremeier

Frauengymnastik: Roswitha Mousa
Irina Hertje

Jedermannturnen: Klaus Übele
Karl-Heinz Posanik

Badminton: Donald Hoyer





Männergymnastik:
und Spiel: Manfred Zipperer

TOP 8

Tennis: Axel Werner

Herzsport: Jürgen Greiner

Senioren-gymnastik: Beate Wahl

Spielmannszug: Michael Ilgenfritz

Sängerkameradschaft: Werner Kurz

Theater: Michael Ilgenfritz.

Verschiedenes: Rolf Widmaier berichtete, dass sich der Wechsel in der Gastronomie ganz reibungslos vollzogen habe. Zum 2014 anstehenden Jubiläum »125 Jahre TV Uhingen« habe der Verein sich um die Austragung des großen Gau-Kindertreffens beworben; Termin für den offiziellen Festakt im Uditorium ist der 25. Oktober 2014.

Weil niemand weiteren Informationsbedarf hatte, konnte Hermann Möller den offiziellen Teil der Hauptversammlung beenden; mit auf den Weg gab er die Wünsche für Gesundheit und ein erfolgreiches Sportsjahr 2013.

TOP 7

Anträge: Es waren keine schriftlichen Anträge an den Vorstand eingegangen und wurden bei der Versammlung auch nicht gestellt.

Ende der HV: 21.15 Uhr

Protokollführer: *Günther Brand*
1. Vorsitzender: *Hermann Möller*

Im Rahmen der Hauptversammlung 2013 fanden Ehrungen für langjährige Treue zum TVU statt (siehe Protokoll TOP 2).

Den Ehrenbrief erhielten: Franz Drössler, Margot Eberle, Jürgen Frey, Fritz Scheufele, Ilse Schweizer, Karl-Heinz Stegmaier und Wilhelmina Wittmann.

Frey, Carmen Rothauski, Timo Schicke und Christel Veit.

Mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Werner Kühnle, Dieter Kunz und Manfred Zipperer.

Mit der bronzenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Walter Altkofer, Christian Beug, Ute Dannenmann, Karl-Theo Degen, Marlinde Hohensteiner, Petra Kielkopf, Roman König, Ingrid Müllner, Renate Rabe, Wolfgang Schmid, Andreas Viohl und Stephan Weber.

Mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Simon Adam, Sigrid De Giulio, Beate





Wirtschaftsausschuss

Auch 2013 wurde im TVU wieder »bewirtet« und gemeinsam gefestet: Am 29./30. Juni fand der traditionelle Kandelhock statt. Im September folgten dann die Verpflegung

der Läufer des 24-Stunden-Laufes und das Sport- und Spielfest auf dem TVU-Gelände.

Im November gab es dann noch die Möglichkeit, quasi im »Vorbeigehen« Geld für den Verein zu erwirtschaften: Beim Austragen der »Gelben Säcke« war das Motto: Bewegung an der frischen Luft in Kleingruppen.

Wie immer an dieser Stelle: **Ein ganz großes Dankeschön** an alle, die sich in irgendeiner Form an diesen Veranstaltungen beteiligt haben! Ob bei der Organisation, beim Auf- und Abbau, Getränkeauschank, Kuchen backen, Bühnenprogramm, als Austräger oder Autofahrer beim Verteilen der gelben Säcke ..., man könnte diese Auflistung noch lange fortsetzen. Jede helfende Hand und jede geleistete Stunde Arbeitseinsatz ist für den Verein wichtig.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus ...

Nachdem sich der TVU im vergangenen Jahr erfolgreich um die Ausrichtung des Gau-Kinder- und Jugendturnfestes beworben hat, findet nun dieses »Großereignis« am 13.07.2014 im Haldenbergstadion bzw. der Haldenberghalle statt. Eine gute Chance, sich im Jubiläumsjahr einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Allerdings auch eine Herausforderung an den Verein. Um innerhalb von 14 Tagen (Kandelhock am 28./29.6!) zwei Großveranstaltungen zu stemmen, wird die Einsatzbereitschaft der TVU'ler sehr gefordert sein. Aber für einen Verein mit über 1200 Mitgliedern müsste das doch gemeinsam zu schaffen sein, oder? Es wäre schön, wenn sich die Arbeitsdienst-Listen dementsprechend schnell mit Namen füllen würden ...

Ich freue mich darauf, mit euch gemeinsam diese Veranstaltungen durchzuführen und wünsche uns ein tolles Jubiläumsjahr in unserem TVU!

Peter Hokenmaier





Pampersliga

Das Jahr 2013 endet für die Pampersliga unter neuer Leitung – Christine Schöllkopf übergibt im Herbst ihre Gruppe in die Hände von Nadine Ligendza. Im Schnitt turnen hier jeden Freitagmorgen 20 Zwerge mit ihren Begleitern über immer neue Geräteaufbauten. Hier wird geklettert, geschaukelt und gerutscht. Auch balancieren und durch Tunnel kriechen macht allen mächtigen Spaß. Natürlich dürfen auch Lieder, Fingerspiele und Kniereiter, die immer für einen schönen Einstieg in die Turnstunde sorgen, in dieser Altersgruppe nicht fehlen. So sind Eltern und Kinder gleichermaßen eingebunden und können sich hier so richtig austoben! Wer noch nicht läuft, krabbelt ebenso fleißig und enthusiastisch mit, wie die bereits laufenden Turnkameraden.

Ein riesengroßes Dankeschön auf diesem Wege noch unserer langjährigen Übungsleiterin und zeitweise auch Abteilungsleiterin Christine Schöllkopf, die über wirklich lange Zeit die Kleinsten des Vereins betreut hat und Mitte des Jahres 2013 deren Leitung abgegeben hat. Mit ihrer offenen, freundlichen und liebevollen Art hat sie die Pampersliga und das Eltern-Kind-Turnen entscheidend geprägt und darüber hinaus auf



den verschiedensten Veranstaltungen, wie zum Beispiel am Kandelhock oder an den Gaukinder-treffen, engagiert mitgewirkt. Wenn man freitagmorgens mit seinem Kind zur Turnhalle gefahren ist, war einfach klar, man geht zu Christine, ein nicht wegzudenkender« Magnet« für alle kleinen Kinder im Alter von eins bis drei.

Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Weg, sagen nochmals vielen, vielen Dank und verdrücken uns die ein oder andere Träne!

Eltern-Kind-Turnen montags

Montagnachmittag, 15 Uhr, die Halle beb't!

Manchmal bis zu 20 »Bärenkinder« im Alter von ca. 2,5– 4 Jahren treffen sich mit Mama/ Papa oder Oma/Opa und den Geschwisterkindern in der Turnhalle.

Wir fangen zwar erst um 15.15 Uhr mit Turnen an, jedoch bauen wir zuerst gemeinsam in der oberen Halle die Großgeräte auf.

In der unteren Halle starten wir dann unser Aufwärmprogramm mit lustigen Mitmachliedern oder Bewegungsspielen. Manchmal tanzen wir auf Musik, üben Balancieren, lernen unterschiedliche Farben/Tiere und Körperteile kennen und machen manchmal auch schon ein

paar Vorübungen für richtige Turnübungen, wie sie auch die großen machen, um nur ein paar Beispiele zu nennen! Dabei kommen auch die unterschiedlichsten Turngeräte zum Einsatz und werden mit eingebaut.

Nach ungefähr 20 Minuten sind alle Kinder schon ganz ungeduldig und wir gehen endlich nach oben auf die Großgeräte. Wir starten aber erst gemeinsam, wenn alle Geräte erklärt wurden, und jeder weiß, was wo zu tun ist!



Je nach Jahreszeit unterstützen wir auch den Osterhasen oder den Nikolaus oder machen uns auf die Suche nach einem versteckten Piratenschatz. Dabei versuchen wir immer Spaß mit der Schulung von Koordination, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit zu verbinden. Schön ist es dabei zu sehen, wie die ruhigeren manchmal über sich hinauswachsen und mutig vom großen Kasten in die Weichbodenmatte springen. Und auch durch unsere »Gletscherspalte« ist bis jetzt jedes Kind schon durchgerutscht! Jedoch, wenn der Nikolaus wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten persönlich vorbeischaud und Geschenke verteilt, werden auch die Wildesten ganz ruhig und hängen gebannt an Nikolaus' Lippen!

Nachdem wir alle gemeinsam aufgeräumt haben kommen wir alle nochmal zusammen, und je nachdem wie viel Zeit wir noch haben, gibt es hin und wieder eine kleine Massage oder Ähnliches, so dass die kleinen Wilden wieder etwas runterkommen!

Das Ende unserer Stunde ist immer gleich, entweder sind die Mamas

oder die Kinder die »Füchse« oder die »Häschen« und müssen sich gegenseitig einfangen, dann gibt es noch einen Stempel auf den Turnbären und meist noch auf Hand und Bein.

Und da alle schon am Verhungern und Verdursten sind, singen wir schnell noch unser Abschiedslied, werfen uns gegenseitig einen Handkuss zu und zeigen wie »bärenstark« und »spitze« wir sind. Dann heißt es »bis zum nächsten Mal« und es ist immer wieder schön in glückliche Kinderaugen zu sehen!

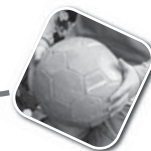
Renata Bosch, Gülcin Savas und Ulrike Minicka



Vorschulturnen

Jeden Freitag ab 15.00 Uhr startet das Vorschulturnen der 4–6 jährigen Kinder mit einem Begrüßungslied in der neuen Halle. Aufgrund des großen Interesses ist es seit einigen Jahren notwendig, das Vorschulturnen in 2 Gruppen (mit jeweils 25 Kindern) aufzuteilen. Die Aufteilung der Gruppen hat den Vorteil, dass die Kinder altersge-

recht gefördert werden können. Uns Übungsleiter freut es sehr, dass jede Woche so viele Kinder den Weg in die Turnhalle finden, es



zeigt uns deutlich wie wichtig schon im Kindergartenalter das Turnen für die Kinder ist.

Zu Beginn der Stunde versuchen wir mit einer Aufwärmphase die Kinder ankommen zu lassen. Die Phase beinhaltet oftmals schon leichte Koordinations- sowie Konditionsübungen, verbunden mit Spaß und Freude an der Bewegung. Nach einer kurzen Pause turnen wir in der Halle an den bereits aufgebauten Spielparcours mit vielerlei Groß- und Kleingeräten. Hierbei versuchen wir gezielt vom Einfachen zum Schweren zu gelangen. Wir teilen die Kinder bewusst in mehrere Gruppen ein, so dass es allen möglich ist, die Großgeräte auszuprobieren. Sehr gerne turnen die Kinder auch auf Musik. Deshalb versuchen wir schon frühzeitig die sie zum Tanzen oder einfach nur zum Bewegen auf Musik zu animieren. Besonders viel Freude hatten die Vorschulkinder dieses Jahr als sie am Kandelhock den »Gangnam Style« aufführen durften. Obwohl die Musik leider nicht so funktionierte wie wir uns er-

hofft hatten, hatte die gesamte Gruppen viel Spaß dabei. Zu Ende des vergangenen Schuljahres haben wir wieder gemeinsam das Gau-Kinder- und Jugendturnfest in Treffel-

hausen besucht. Dort absolvierten die Kinder ihren ersten spielerischen Wettkampf. Großen Respekt haben sich alle verdient die den Wettkampf dort bestritten haben.

Recht herzlich möchte ich allen Übungsleitern dan-

ken, die jeden Freitag den Weg in die Turnhalle finden und mich beim Vorschulturnen unterstützen. Nur so ist es jede Woche möglich, für die Kinder ein schönes Vorschulturnen zu gestalten. Besonderen Dank an Sylvia Beier und Nino Kolbe, die die Kinder im vergangenen Jahr beim Turnen begleitet haben und nun leider aus zeitlichen Gründen aufhören mussten.

Yvonne Lopin





Jedermannturnen



Nach wie vor ist dienstags ab 19.00 Uhr unser Training entweder in unserer Turnhalle oder im Haldenbergstadion. Die Teilnehmerzahl war auch dieses Jahr sehr erfreulich, zwischen 17 und 23 Jedermannen waren anwesend. Unsere

beiden Trainer sind selbst mit großer Begeisterung dabei, so dass sich alle auf den Dienstag freuen. Fast immer gibt es bei der Gymnastik neue Programme mit interessanten Hilfsmitteln. Abschluss der Turnstunden sind span-

nende Volleyballspiele, 3–4 Mannschaften kämpfen immer um den Tagessieg. Danach ist gemütliches Beisammensein bei Franco angesagt.

Ab Mai geht es ins Haldenbergstadion. Wir sind aber in der glücklichen Lage, dass wir bei Regenwetter immer in unsere Turnhalle ausweichen können.

Auch dieses Jahr konnten wir Silvia Schweizer dazu gewinnen, uns an 6 Abenden eine spezielle Gymnastik angedeihen zu lassen.

Ab 29. Januar ging es los, zum 17. mal! Seit 1997 ist es für uns immer wieder eine Bereicherung.

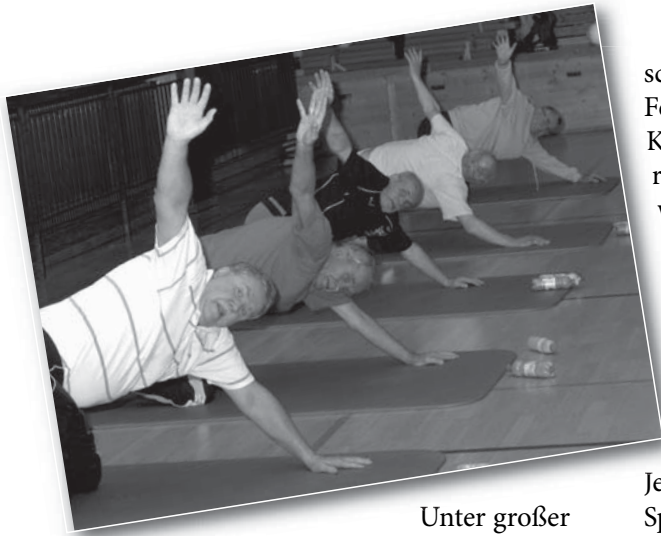
In unsere Vereinsgaststätte wurden wir zu folgenden runden Geburtstagen eingeladen: zuerst Willi Engelhard zum 80sten, dann Rudi Fähnrich zum 60sten, dann Rudi Schweizer zum 80sten und zum Schluss Ernst Lauster zum 70sten. Die Einladungen wurden dankbar und zahlreich angenommen.

Bei unserem diesjährigen »Ranchfest«, bei Willi, hatten wir mit dem Wetter großes Glück. Nachmittags gab es ein Gewitter mit Blitz und Donner und es regnete stark, am Abend war alles vorbei. Dank einigen großzügigen Spendern war für Speis und Trank gesorgt. Willi, wie immer vielen Dank für die Ausrichtung.

Während der Sommerferien sind wir teils Rad gefahren, aber auch gewandert. Einmal wanderten wir rund um Sparwiesen mit anschließender Einkehr bei der Skizunft am Ort. Grillmeister Gerhard Widmaier war wieder voll in seinem Element.

Mit fast der gesamten Besetzung haben wir zum ersten Mal ein »Boule«- Turnier im Tennisbereich des TVU ausgetragen.





Unter großer Beteiligung machten wir auch dieses Jahr eine Wanderung von Weilheim zum Pfundhardthof, mit Vesper, Most und zum Schluss einem Schnäpschen.

Ausserdem sind wir zweimal zum Nassacher Besen gewandert und eingekehrt. Zurück ging's dann mit dem Linienbus.

Die diesjährige Familienwanderung unternahmen wir in nächster Umgebung: Wandern im Tal der Liebe über Staufeneck ins kleine Allgäu. Am Sonntag, dem 29. September mar-

schierten wir bei schönem Wetter von der Festhalle in Salach los. Staufeneck, Vesper-Kiosk Schurrenhof, Kitzen, Bärenbach und zurück nach Salach zum Ausgangspunkt. Es waren zum Schluss 15 km. Im Quellenhof in Salach konnten wir uns bei gutem Essen wieder erholen.

Unsere Jahresabschlußfeier fand am Samstag, dem 30. November statt. Rudi Schweizer zeigte mit einer Bilderschau einen Rückblick der letzten 38 Jahre der Jedermannabteilung, gemeinsame Ausflüge, Sportveranstaltungen, Ranchfeste usw. Anschließend Essen bei unserem Wirt Franco. Bei dieser Gelegenheit wurde unseren beiden Trainern, Manfred Zblewski und Karl-Otto Pflüger, mit einer schönen Karte und einem Geschenk für ihren Einsatz gedankt. Es war ein harmonischer Abend.

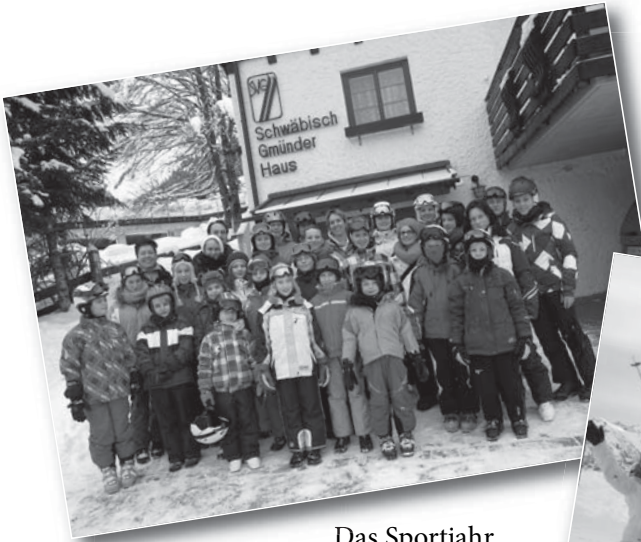
Weiterhin wünschen wir uns für das Neue Jahr Gesundheit, viel Glück und noch viele gemeinsame Übungsabende.

*Karl-Heinz Posanik
und Klaus Uebele*





Sportakrobatik



Das Sportjahr

2013 begann mit einer angenehmen Pflicht. Alle Trainer und Übungshelfer des Turnvereins waren zur Turngala des Schwäbischen und Badischen Turnerbunds in die EWS Arena nach Göppingen eingeladen.

Eine Woche später machten sich 31 sportbegeisterte Kinder und Erwachsene auf zum erlebnisreichen Wochenende bei Sonne und Schnee im Kleinwalsertal. Ski fahren, rodeln, zwei lustige Abende im schon gut bekannten Schwäbisch-Gmünder Haus in Riezlern sowie ein Besuch im Erlebnisbad in Sonthofen standen auf dem Programm.

Nur noch zwei Wochen konnte sie es aushalten, bis unser Akrobatiknachwuchs Carolina am 1. Februar das Licht der Welt erblickte. Die ganze Abteilung freute sich mit Trainerin Svenja Jester und Mann über die gesunde Geburt des Babys. Was natürlich im Moment

leider auch einen vorübergehenden Verlust eines Trainers bedeutete ...

Währenddessen sich die junge Familie aneinander gewöhnte, stiepte in der Turnhalle der Bär, beim inzwischen schon bewährten Kinderfasching.



Wie in den Vorjahren sorgten unsere großen Mädels unter der Leitung von Johanna Lang für ausgelassene Stimmung.

Die folgenden Monate dienten uns zur Wettkampfvorbereitung, in dem wir neue Elemente und Übungen einstudierten. Am Ende der Osterferien nahmen drei Damen-Paare in der Jugend- und eines in der Juniorenklasse beim internationalen Acro-Cup im Nachbarort Albershausen teil. Der Start in die Saison war noch etwas holprig, aber unsere Mädchen freuten sich, im internationalen Teilnehmerfeld mit 9 Nationen messen zu dürfen.

Keine Zeit auszuruhen gab es, denn bereits eine Woche später traf sich die Konkurrenz der württembergischen Schüler in der Gingenener Hohensteinhalle. Lena Passek war an diesem Wochenende mit vier erreichten Medaillen unsere erfolgreichste Sportlerin. Im Damen-Paar mit Nicole Wittlinger erkämpfte sie sich Gold und Silber und auf dem Podest sicherte sich Lena sowohl bei der Württembergischen als auch Süddeutschen Meisterschaft die Bronzemedaille.





Knapp das Siegerpodest verpassten Raffaella Riemer, Kyara Brendle und Hanna Salb bei ihrem ersten gemeinsamen Start in dieser Altersklasse.

Auch der zweite Wettkampftag wurde vergoldet. Zunächst von unseren trainingsfleißigen Lea Fauser und Franziska Riemer in der WeNa Grundstufe A sowie von Verena Freytag und Denise Rudolf, die in der Disziplin A 1 Paare ihre Pipi Langstrumpf Übung bestens verkauften. Die Dritten im Bunde mit Manja und Fabienne Künzel, sowie Carla Brendler schafften Rang 1 im Breitensport.

Die Deutsche Schülermeisterschaft in Wilhelmshaven stellte für Lena Stegmaier und Annika Maier den Saisonhöhepunkt dar. Trotz geringer Wettkampferfahrung und starker Konkurrenz erreichten die beiden die Plätze 9 und 12.

Noch etwas weiter in den Norden ging die Reise nach Kiel zur Deutschen Schüler- und

Jugendmeisterschaft im Podest sowie zum WeNa Mannschaftspokal, bei dem Verena und Denise mit der Württ. Mannschaft den Titel gewannen. Einen weiteren Deutschen Meistertitel für den TV UHINGEN brachte uns Leonie de Santis in der Jugendklasse am Podest mit nach Hause.

Zum letzten Wettkampf vor der Sommerpause führen wir mit fünf Einheiten ins bayerische Weißenburg, wo der alljährliche Römercup stattfand. Lena Stegmaier und Annika Maier hatten den besten Tag erwischt und erzielten nach einer deutlichen Leistungssteigerung zu den vorhergegangenen Wettkämpfen den Turniersieg in der Schülerklasse. Platz 1 im Breitensport belegten Manja, Fabienne und Carla. Verena und Denise glänzten auf Platz 2.

Mit einem abwechslungsreichen Spielenachmittag und ge-

mütlichem Grillen vor der Turnhalle mit allen Eltern und Kindern beschlossen wir das erste Halbjahr.

Gleich zu Beginn der Sommerferien fand in unserer Turnhalle das Schülerferienprogramm statt, bei dem viele interessierte Kinder in der Welt der Sportakrobatik schnupperten.

Sofort nach den Ferien nutzten über 40 kleine und große Sportakrobaten eineinhalb Tage lang unsere vereinseigene Halle für ein tolles, sehr abwechslungsreiches Trainingswochenende.

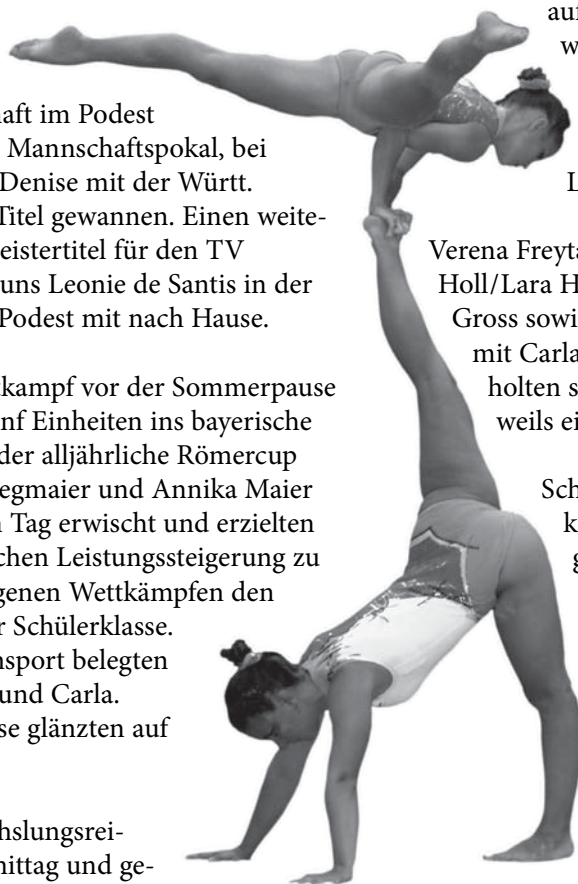
Nachdem nun die Leistungsstände wieder etwas aufgefrischt waren, konnten die nächsten Wettkämpfe kommen.

Unser Junioren Damen-Paar Daniela Keilwerth und Ina Hohlbauch hatte sehr starke Konkurrenz bei der Deutschen Meisterschaft in Riesa.

Anfang Oktober ging es in Grafenau auf württembergischer Ebene weiter. Vor allem unsere Jungs und Mädels im WeNa Nachwuchswettkampf überzeugten durch tolle Leistungen.

Verena Freytag/Denise Rudolf, Emily Holl/Lara Heim/Laura Hafner, Arina Gross sowie Manja und Fabienne Künzel mit Carla Brendler im Breitensport holten sich bei der Siegerehrung jeweils eine Goldmedaille ab.

Schon zwei Wochen später konnte unser Nachwuchs seine geschlossene gute Leistung beim Mannschaftswettkampf in Aalen unter Beweis stellen. Verstärkt noch mit unseren Jungs Erik Fleischmann/ Valentin Brendler sowie dem Damen-Paar Lea Fauser/Franziska Riemer gewannen sie für UHINGEN,





hochverdient den riesigen, heiß ersehnten Wanderpokal.

Die SVG Niederliebersbach in Hessen lud Anfang November zum 4. Horst Stephan Pokal ein.

Von den sechs mitgereisten Einheiten konnten Lena Stegmaier und Annika Maier mit ihrer Bronzemedaille die beste Platzierung erreichen.

Am Tag bevor Janina Drews zur Deutschen Juniorenmeisterschaft ins Saarland fuhr, wurde sie mit den anderen Uhingerinnen Verena Freytag, Denise Rudolf, Lena Passek, Nicole Wittlinger und Leonie de Santis vom Sportkreis Göppingen für die erreichten guten Leistungen des vergangenen Jahres geehrt.

Janina startete in Schwalbach auf dem Podest und überraschte uns mit der Bronzemedaille.

Bei Sturm und Schneefall reisten 17 Sportler, Trainer und Eltern zum 2. Zwinger Pokal nach Dresden, wo sich internationale Konkurrenz



traf. Ihren ersten gemeinsamen Wettkampf absolvierten dort Raffaella Riemer, Leonie de Santis und Lena Hortig in der Schülerklasse.

Neben dem Wettkampf blieb auch noch etwas Zeit um die Altstadt und den schönen Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Außer bei den zahlreichen Wettkämpfen waren die Mädels und Jungs natürlich auch wieder bei einigen Auftritten in nah und fern unterwegs.

Ein buntes Spielertreiben, ein Fotowettbewerb und gemütliches Beisammensein mit den Eltern bei unserer Abteilungsweihnachtsfeier beendeten ein aufregendes 2013.

Für rund 2400 Trainerstunden möchte ich mich bei allen Trainern und Übungshelfern recht herzlich bedanken. Natürlich geht der Dank auch an alle Eltern und andere Förderer unserer Sportakrobaten, die unsere Abteilung in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

Anita Zipperer



2. Ein Trainer steht da vorne dran,
 um zu zeigen was er kann,
 der Rest der Mannschaft ist am zucken,
 sich die Verrenkungen abzukucken

Refrain
 Heben strecken bücken tragen
 springen hüpfen und auch plagen
 der Rest der Mannschaft ist am zucken,
 sich die Verrenkungen abzukucken

3. Mit fetziger Musik im Blut,
 turnen alle das tut gut.
 Die Muskeln aber sind gespannt
 bei manchen folgt der Muskelbrand.

Refrain
 Heben strecken bücken tragen
 springen hüpfen und auch plagen
 die Muskeln aber sind gespannt
 bei manchen folgt der Muskelbrand.

4. Die Entspannung folgt dann zum Schluss
 das ist für jeden ein Genuss
 die Gedanken fließen frei und still,
 jeder so wie er gern will.

Refrain
 Liegen atmen und entspannen
 dehnen räkeln und sich sammeln
 die Gedanken fließen frei und still,
 jeder so wie er gern will.

5. Am Anschluss dann an diese Stund,
 geht es dann noch einmal rund
 bei einer Runde Volleyball
 hinterher ein Bier oder auch zwei.

Refrain
 Drulladrulladrulla la
 Drulladrulladrulla la
 beim Italiener mundets sehr
 ein schöner Abend, bitte sehr.

Auf eine lustige Saison
 2014

*eure Trainer Harald,
 Peter und Katja*





Sport und Spiel für Schüler

Eine Sportangebot für jedes Kind, egal welcher Leistungsstärke – das ist die Idee der Gruppe »Sport und Spiel für Schüler«. Und so zeigt sich eine enorme Heterogenität bei den Teilnehmern, welche die Sportstunden belebt und sowohl für die Kinder als auch für das Trainerteam stets eine Bereicherung aber auch eine Herausforderung darstellt.

Dass dies im vergangenen Jahr geglückt ist zeigt die große Resonanz auf das Angebot. Um den Bedürfnissen der Jungen dabei besser gerecht zu werden, hat sich das Trainerteam dazu entschieden die starkbesuchte Gruppe nach den Sommerferien zu teilen. Dies führte zwar zu einer Reduzierung der Trainingszeit der Kinder von 90 auf 60 Minuten, ermöglicht allerdings ein gezieltes Arbeiten an der Koordination und Kondition der Teilnehmer.

Neue Trainingszeiten sind somit seit dem Sommer für Schüler der 1.–3. Klasse 17.00 bis 18.00 Uhr. Jungen ab der 4. Klasse treffen sich anschließend von 18.00 bis 19.00 Uhr, wobei außersportliche Veranstaltungen wie beispielsweise die interne Weihnachtsfeier oder auch der Auftritt bei der Nikolausfeier weiterhin gemeinsam bestritten werden.

Neben der eigentlichen Arbeit an der körperlichen Leistungsfähigkeit der Jungen ist es dem Trainerteam ein zentrales Anliegen den Kindern die Freude und den Spaß an der sportlichen

Betätigung zu vermitteln. Um dies zu erreichen wird auf ein abwechslungsreiches Angebot geachtet, bei welchem der Spaß in Form von Spielen aber auch zusätzlichen Aktivitäten nicht zu kurz



kommt. So wurde im vergangenen Jahr alternativ zum Trainingsbetrieb das Hallenbad besucht oder eine Wanderung absolviert.

Abschließend möchten wir noch Nikita Gross für seine langjährige Mitwirkung in der Sportgruppe recht herzlich danken. Nikita hat unser Trainerteam leider im Sommer aus beruflichen Gründen verlassen.

Ebenso möchten wir allen weiteren Helfern danken, die bei Bedarf einspringen und uns im Training unterstützen.

*Yvonne Lopin
Jan Viohl*





Ein besonderes Highlight 2013 war die Erweiterung der Kampfsportangebote. Unter der neuen Abteilungsbezeichnung »Kampfsport« bieten wir neben Judo und Jiu Jitsu nun auch Sambo und Aikido an. Beide neuen Kampfkünste wurden in die bereits verfügbaren Zeiträume der Abteilung integriert und befinden sich in der Aufbau- und Bewährungsphase. Durch diesen Zuwachs an Kampfkünsten wurde die Abteilung von »Judo/Jiu Jitsu« in »Kampfsport« umbenannt.

Die Abteilung besteht im Moment aus 6 Trainingsgruppen:

- Jiu Jitsu + Sambo (dienstags 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr, ab 16 Jahre)
- Judo – Jugend (mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, 12 – 16 Jahre)
- Judo – Kids (donnerstags 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, 8 – 12 Jahre)
- Aikido (donnerstags 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr) befindet sich im Aufbau
- Judo – Erwachsene (donnerstags 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, ab 17 Jahre)
- Judo – Passive (donnerstags ab 20 Uhr)

Die vielfältigen Aufgaben innerhalb der Abteilung sind von einer Person neben Beruf und Familie nicht mehr abzuleisten und des-

halb haben wir diese in 7 Resorts eingeteilt. Für jedes Resort teilen sich immer mindestens zwei Verantwortliche die teils vielseitigen Aufgaben. Im vergangenen Jahr wurden diese Aufgaben und Verantwortungen sehr gut wahrgenommen ohne dass einzelne Personen überlastet bzw. überfordert waren. Es existieren folgende Resorts:

- Abteilungsleitung
- Meisterschaften/Turniere
- Judomatten
- Abteilungsfreizeit/-zeltlager
- Übernachtungs-Judo/Eltern-Kind-Judo/Grillfest
- WJV-Kontakt
- Ferien-Freizeitprogramm Erwachsene

2013 zeigten sich die Kampfsportler in Trainings, bei Lehrgängen, Wettkämpfen, Gürtelprüfungen, Vorführungen und Freizeitaktivitäten sehr aktiv. Besonders zu erwähnen ist sicherlich das 20-jährige Bestehen unserer Jiuka, welche in drei Jubiläumsveranstaltungen in Form von Jiu Jitsu-Freundschaftstrainings und eines Jubiläumslehrgangs jeweils mit überregionalen, hochgraduierten Trainern und Teilnehmern dieses freudige Ereignis in Szene setzen konnten.





Auch bei den vereinsinternen Aktivitäten wie Ortsputzede, Kandelhock, gelbe Säcke, Jahresabschlussfeier, etc. waren wir aktiv involviert.

Die Passiven unserer Abteilung sind vorwiegend ehemalige Judoka, welche aus gesundheitlichen Gründen kein aktives Judo mehr betreiben können. Um den Kontakt zum TVU und zu den aktiven Judoka zu erhalten, trifft sich die Gruppe von durchschnittlich 10 Teilnehmern regelmäßig donnerstags zu gemeinsamen Aktivitäten wie Billard, Kegeln, Tennis, Spieleabend und kulinarischen Treffs. Danach sitzt man oft in netter Runde in der TV-Gaststätte mit den Aktiven zusammen.

Kampfsport-Termine 2013:

- 11.01. Abteilungssitzung
- 07.02. Besuch einer Faschingsveranstaltung am Gombigen Doschdig
- 02./03.03. Skiausfahrt für Erwachsene nach Serfaus
- 16.03. Ortsputzede
- 19.03. Jiu Jitsu Jubiläums-Freundschaftstraining (20 Jahre Jiu Jitsu)
- 22.03. Jahreshauptversammlung TVU, 19:30 Uhr
- 09.04. Sambo als neuer Kampfsport beim TVU
- 11.04. Aikido als neuer Kampfsport beim TVU
- 25.04. Aikido Anfängerkurs (10 Abende)
- 01.05. Mai-Radtour
- 09.05. Vatertags-Radtour
- 06.06. Judo-Freizeit-Sitzung
- 22.06. Grillfest in Oberwälden
- 23.06. Vereinspokalschießen in Hattenhofen
- 29./30.06. Kandelhock mit Vorführung und Arbeitsdienst



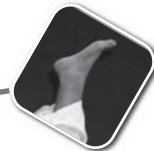
- 06.07. Siegerehrung Vereinspokalschießen
- 19.–21.07. Segeln für Erwachsene am Ammersee
- 25.07.–08.09. Ferien-Freizeitprogramm für Erwachsene
- 19.08.–23.08. Aikido Schülerferienprogramm + Aikido ShohoGeiko
- 13.–15.09. Judo-Freizeit in Laichingen
- 22.09. Sport-und Spielfest des TVU
- 08.10. Jiu Jitsu, Jubiläumsfreundschaftstraining (20 Jahre Jiu Jitsu)
- 12./13.10. Judo-Lehrgang »Sportpsychologie/Coaching« in Tailfingen
- 09.11. Verteilen der gelben Säcke
- 10.11. Jiu Jitsu, Jubiläumslehrgang (20 Jahre Jiu Jitsu beim TVU)
- 17.11. Eltern-Kind-Judo in TV-Halle
- 30.11. Judo-Nikolausturnier in Albershausen
- 14.12. Jahresabschlussfeier des TVU
- 15.12. Nikolausfeier des TVU
- 17.12. Weihnachtessen Jiu Jitsu
- 19.12. Weihnachtessen Judo

Natürlich haben unsere Kampfsportler auch Erfolge vorzuweisen, worauf wir stolz sein können. Erfreulich ist der Trend der Judo-Gürtelprüfungen, bei denen wir mit 2 Prüfungen im Jahr für die Kyu-Grade bis grün, auf dem richtigen Weg sind. Damit geben wir den Kids eine greifbare Perspektive. Auch die Wettkampfteilnahme bei den Kids war ordentlich und mit guten Platzierungen.

Ein besonderes Lob für bestandene Dan-Prüfungen verdienen die Sportkameraden Andreas Unterthiner (5. Dan Sambo), Christian Klein (1. Dan Jiu Jitsu) und Ralph Emberger (2. Dan Jiu Jitsu) – Glückwunsch zu diesen Meisterleistungen.

Sportliche Erfolge:

- 03.02. Judo BEM U12 in Ravensburg
3. Platz: Natalie Beutel, Jana Reinert, Moritz Schicke
- 24.02. Judo SWEM U12 in Göppingen
3. Platz: Moritz Schicke, 5. Platz: Natalie Beutel, 7. Platz: Jana Reinert



27./28.02. Judo-Gürtelprüfungen von 17 Judoka:

8. Kyu (weiß-gelb): Tom Pommerer, Pascal Schröder, Marius Köblinger, Lilly Blanke; 7. Kyu (gelb): Luis Knaupp, Max Knaupp, Lukas Gokeler, Jana Reinert, Lars Reichardt; 6. Kyu (gelb-orange): Tan Loc Huschka, Dennis Zwicker, Elia Bader, Maximilian Schnitt, Natalie Beutel; 5. Kyu (orange): Loana Scholl; 4. Kyu (orange-grün): My Anh Huschka, Jasmin Beutel

27.05. Sambo Dan-Prüfung in Worms:

5. Dan (Meistergrad): Andreas Unterthiner

03.06. Aikido Prüferlizenz

bis 4. Dan: Sven Knaus

23.07. Jiu Jitsu Gürtelprüfung von 6 Jiuka:

Gelber Gürtel: Julius Trapp, Andre Müllner, Simon Müllner, David Doll; Oranger Gürtel: Inge Unterthiner; Grüner Gürtel: Jürgen Doll

14.09. Judo BEM U10

1. Platz: Marius Köblinger

21.09. Judo SWEM U10 in Kirchheim

3. Platz: Marius Köblinger

23.11. Judo-Prüferlizenz

für Kyu-Grade: Claus Henning, Markus Henning

30.11. Judo-Nikolausturnier in Albershausen

1. Platz: Marius Köblinger, Maxim Genzel, Max Knaupp, Eric Müller; 2. Platz: Noah Frey, Lars Reichardt, Luis Knaupp, Tan Huschka; 3. Platz: Jonas Widmaier, Jan Schütz; 5. Platz: Jona Fischer

14.12. Jiu Jitsu Dan-Prüfung von 2 Jiuka:

1. Dan (Meistergrad): Christian Klein; 2. Dan (Meistergrad): Ralph Emberger

18.12. Judo-Gürtelprüfungen von 15 Judoka:

8. Kyu (weiß-gelb): Maxim Genzel, Philipp Mansholt, Jona Fischer, Noah Frey; 7. Kyu (gelb): Marius Köblinger; 6. Kyu (gelb-orange): Max Knaupp, Luis Knaupp, Eric Müller; 5. Kyu (orange): Elia Bader, Tan Huschka, Maximilian Schnitt, Dennis Zwicker; 4. Kyu (orange-grün): Loana Scholl; 3. Kyu (grün): My Anh Huschka, Jasmin Beutel

Vielen Dank an die Akteure für das Geleistete im vergangenen Jahr, verbunden mit vielen Trainings, Trainingsvorbereitungen, Fahrten zu Wettkämpfen und Lehrgängen, Organisieren/Durchführen von Veranstaltungen und Aktivitäten, welche das nette Miteinander förderten und trotz der Arbeit auch Spaß machten.

Wo liegen unsere Herausforderungen für 2014:

- Einhaltung unserer festgelegten Termine und Aktivitäten
- Beteiligen an Vereinsaktivitäten zum 125 jährigen Jubiläum
- Judofreizeit + evtl. Suche nach Alternative für 2015
- Übernachtungs-Judo
- Ausrichtung des Judo-Nikolaus-Turniers in der Haldenberghalle
- Teilnahme der Trainer an mind. einer Fortbildungsmaßnahme bzw. Lehrgang
- Perspektiven für die jungen Judoka

Meinen Bericht schließe ich mit folgendem Spruch des schottischen Philosophen Thomas Carlyle:

UNSERE GROBE AUFGABE IM LEBEN BESTEHT NICHT DARIN, DAS ZU SEHEN, WAS UNDEUTLICH IN DER FERNE LIEGT, SONDERN DAS ZU TUN, WAS KLAR AUF DER HAND LIEGT.

Wolfgang Knaupp



Gerätturnen



Auch im vergangenen Jahr füllten wieder viele Turnerinnen und Turner die TV-Halle und waren in den Übungsstunden aktiv. Angeleitet von den engagierten Übungsleitern ging es im wörtlichen Sinne rund – mit Rollen, Felgen Überschlägen und andern akrobatischen Übungsteilen.

Die Mädchengruppe wird von Andrea Brummer, Alex Mengs, Margit Riemer und Eva Maier immer montags von 16.15–19.15 Uhr trainiert. Die Turnerinnen sind zwischen 6 und 20 Jahre alt, wobei der Großteil in der Altersklasse zwischen der 1. und der 4. Klasse ist. Die Gruppe ist in den letzten Jahren enorm gewachsen, daher werden dringend Übungsleiter gesucht, um den Kindern weiterhin ein effektives Training zu ermöglichen. Wer also gerne mit Kindern arbeitet und Interesse an dieser Sportart hat, darf sich sehr gerne mit dem Abteilungsleiter oder der Vereinsführung in Verbindung setzen.

An der Turnstunde der Jungen, die montags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr stattfindet, nahmen ca. 15–20 Kinder teil. Die wettkampforientierten Turner trainierten zusätzlich freitags von 19.00–21.00 Uhr. Bei den Erwachsenen wird das Training von bis zu 10 Turnern im Alter von 17–54 Jahre besucht.

Die Übungsleiter sind Andi Schöllkopf, Felix von Heissen, Ralf Geyer, Simon Frey, Alexander Bühler und Roland Hoffmann.

Simon hat 2013 erfolgreich seinen Prüfungslehrgang absolviert und ist nun Trainer C im Wettkampf- und Leistungssport Gerätturnen.



In sportlicher Hinsicht können wir stolz auf das erfolgreichste Jahr seit Jahrzehnten zurückblicken.

So demonstrierten bei den Schülermehrkämpfen, die am 15.06.2013 in Deggingen stattfanden, unsere Turner ihre große

Vielseitigkeit. Für den Wettkampf mussten die Disziplinen Weitwurf, Weitsprung, Lauf, Bodenturnen, Barren und Reck absolviert werden. Dabei wurden folgende hervorragende Platzierungen erreicht:

Jutu D10: 2. David Wahl

Jutu D12: 3. Max Berner; 4. Luis Knaupp;
6. Max Stolz

Jutu C13: 2. Max Schöllkopf

Jutu B14/15: 1. Felix Hoffmann; 2. Max Knaupp

Am 23.06.2013 nahmen wir am Gaukinderturnfest in Treffelhausen teil. Beim Wahlvierkampf konnte jeder Teilnehmer einen Wettkampf nach seinen sportlichen Neigungen zusammenstellen. Die folgenden Platzierungen wurden erzielt:



- JuTu E8:** 6. Manuel Schröder; 7. Simon Möller; 10. Liam Bodmer;
11. Marvin Seiffert
- JuTu D10:** 3. Paul Hortig
- JuTu D11:** 5. Cedric Talaschuf; 6. Dominic Berger
- JuTu C12:** 1. Max Berner
- JuTu C13:** 2. Felix Kasper
- JuTu B14/15:** 2. Max Knaupp
- JuTi E8:** 3. Lara Schmid
- JuTi E9:** 4. Luna Tegge; 5. Jennifer Kouba;
6. Michelle Schaffner;
7. Madeleine Jandl
- JuTi D10:** 1. Franziska Riemer;
6. Maxi Möller
- JuTi D11:** 7. Lisa-Marie Mangold
- JuTi C12:** 7. Lea Voitl
- JuTi C13:** 9. Alessa Sauter
- JuTi B14/15:** 3. Tamara Spiegel,
6. Raffaella Riemer
- JuTi B16/17:** 1. Nicole Brummer; 7. Nadine Weiler
8. Eva Maier; 9. Nina Fischer-Arens

Zu den Bestenwettkämpfen, die am 21.09.2013 in Deggingen stattfanden, hatten sich die Plätze 1–7 der Gaukinderturnfeste qualifiziert. Der TVU konnte folgende Platzierungen verbuchen:

- JuTu E8:** 5. Manuel Schröder
- JuTu C13:** 2. Felix Kasper
- JuTu B14/15:** 3. Max Knaupp
- JuTi E8:** 1. Lara Schmid
- JuTi E9:** 7. Luna Tegge; 8. Michelle Schaffner; 9. Jennifer Kouba;
12. Madeleine Jandl

- JuTi D10:** 1. Franziska Riemer
- JuTi D11:** 10. Lisa-Marie Mangold
- JuTi C12:** 8. Lea Voitl
- JuTi B14/15:** 3. Tamara Spiegel,
4. Raffaella Riemer
- JuTi B16/17:** 1. Nicole Brummer;
7. Nadine Weiler



Nachdem der Einstand in den LBS-Cup 2012 zunächst wider erwarten sehr erfolgreich gelang, wurde die Winterpause von unseren davon motivierten Turnern genutzt, um neue Übungsteile für schwierigere Übungen zu erarbeiten.

Am 14.04.2013 fanden in Gruibingen die Gau Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften in den P-Stufen statt. Geturnt werden mussten Pflichtübungen an den 6 Turngeräten Pauschenpferd, Ringe, Boden, Sprung, Barren und Reck. Für den TVU turnten in der Mannschaft der C-Jugend Max Berner, Luis Knaupp und Max Schöllkopf. Obwohl sie nur zu dritt waren und somit ohne Streichwertung auskommen mussten, erturnten sie einen hervorragenden 3. Platz. Die Mannschaft der offenen Klasse war personell besser besetzt. Mit sicher geturnten Übungen setzte man sich vom ersten Gerät an die Tabellenspitze und wurde somit Gaumeister. Für die Mannschaft turnten Alex Bühler, Simon Frey, Ralf Geyer, Felix Hoffmann, Max Knaupp, Nino Kolbe, Lukas Öhrlein und Sven Privitzer.





Auch in den Einzelwertungen wurden ausgezeichnete Ergebnisse erzielt:

Jugend C12: 3. Max Berner; 4. Luis Knaupp

Jugend C13: 5. Max Schöllkopf

Jugend B: 1. Felix Hoffmann; 3. Max Knaupp; 5. Lukas Öhrlein

offene Kl.: 1. Sven Priwitzer; 3. Alex Bühler; 5. Nino Kolbe

Mit diesem Ergebnis hatte man sich zum Regionalfinale, das am 29.09.2013 in Donzdorf stattfand, qualifiziert. Hier trafen die Sieger aus dem Turngau Staufeu, Turngau Neckar-Teck, Turngau Schwarzwald und Turngau Achalm aufeinander.

Den sauber geturnten Übungen in den oberen Schwierigkeitsklassen und der geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die Konkurrenz nichts entgegensetzen, so dass am Ende ein phantastischer erster Platz erturnt wurde.

Beim am 20.10.2013 in Weil im Schönbuch stattfindenden Landesfinale musste sich der TVU nur den beiden Mannschaften der KTV Hohenlohe geschlagen geben, so dass am Ende ein hervorragender 3. Platz belegt wurde.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Kampfrichtern Andi Schöllkopf und Ralf

Geyer, für die das Werten auf Landesebene auch eine neue Erfahrung war.

Auch die Kameradschaft kam bei allem sportlichen Ehrgeiz selbstverständlich nicht zu kurz. Unser schon traditionelles Turner-Wanderwochenende führte uns dieses Jahr nach Schwangau. Wenngleich das Wetter dieses Mal mit Schneefall bis ins Tal eher Weihnachtsgefühle aufkommen ließ, konnte uns das nicht davon abhalten, Wanderungen etwa zu den Königsschlössern und auf den Tegelberg zu unternehmen.

Und wer viel aktiv ist, sollte sich auch ab und zu ein wenig verwöhnen lassen – und das taten auch wir zum Jahresabschluss bei Franco und seiner Familie, wo wir uns kulinarisch verwöhnen ließen.

Roland Hoffmann



Frauenturnen Mittwochsgruppe

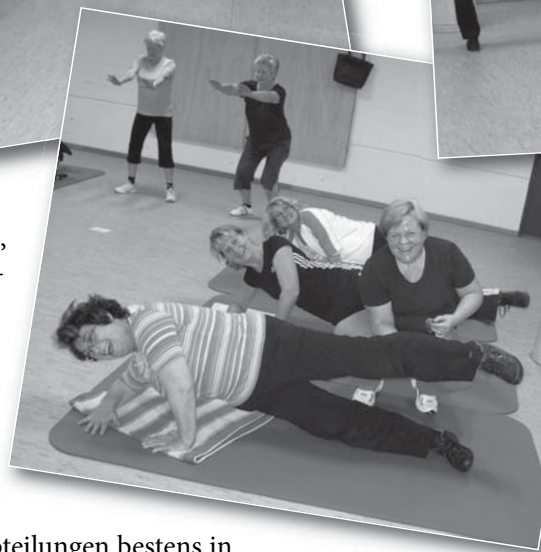


Ein gutes Beispiel für eine Abteilung in einem Turnverein ist unsere Mittwochsgruppe: Wir sind immer etwa gleich viele Frauen, obwohl jedes Jahr einige ältere

Eine ganz wichtige Rolle spielt bei uns der jährliche Ausflug. Zum ersten Mal war 2013 dafür der Herbst ausgewählt worden, weil uns da eine



in die »Oberliga« wechseln, gleichzeitig aber jüngere Frauen zu uns kommen. Von Überalterung also keine Spur. Auch unser Kontakt zur »Oberliga« bleibt erhalten, weil unsere Beate Wahl beide Abteilungen bestens in Schwung hält.



Stadtbesichtigung auch von der Temperatur her angenehmer als im Sommer erschien. Mit der Bahn reisten wir am Samstag, dem 19. Oktober nach Hessental und machten von dort eine kleine aber feine Wanderung über die Comburg nach Schwäbisch Hall.

Die Halle im Untergeschoss wird von uns, auch was die Teilnehmerzahl betrifft, jeden Mittwoch mit intensiver Gymnastik genutzt. Die gute Geräteausstattung ist für unser Programm dabei ideal.

Pünktlich zur Mittagszeit saßen wir zum Essen in der von unserer Ilse Kopitzki – sie stammt aus Schwäbisch Hall – vorbestellten Gastwirtschaft. Danach zeigte uns eine Stadtführerin die wunderschöne, alte Stadt mit ihrer reichen Geschichte. Über die berühmte Freitreppe, auf der im Sommer





Freilichtspiele aufgeführt werden, besuchten wir die St. Michaelskirche, bestens erklärt von unserer Führerin.

Der nächste Programmpunkt war der traditionelle Cafébesuch – auch sehr wichtig! Weil die Stadt noch viel mehr bietet, machten wir anschließend in zwei Gruppen weitere Besichtigungen, angefangen von Ladengeschäften bis zur Johanniterkirche, in der Kunstwerke Alter Meister ausgestellt sind, u. a. die Schutzmantel-

madonna von Hans Holbein d. J. Mit gemütlicher Bahnrückfahrt nach Uhingen fand unser erlebnisreicher und bestens organisierter Jahresausflug 2013 einen schönen Abschluss.

Beim diesjährigen Gaufrauentag im November in Gruibingen freute sich unsere Abordnung natürlich besonders über den Auftritt der TVU-Sportakrobatinnen, die wieder großen Beifall für ihre Vorführungen bekamen.

Unser letzter Mittwochabend des Turnjahres fand wie immer mit der Abschlussfeier in der TV-Gaststätte statt. Gemeinsam mit uns sang wieder wie in den vergangenen Jahren die gemischte Fitnessabteilung die alten Weihnachtslieder. Auch eine schöne Tradition in unserem Turnverein.

Ilse Schweizer





Feste eingefügt und nicht mehr wegzudenken aus dem Gesundheits und Fitnessprogramm des Turnvereines Uhingen ist die Herzsportgruppe. Was vor über 10 Jahren mit einer kleinen Anzahl von Teilnehmern begann, ist heute zu einer stattlichen Gruppe von knapp 40 Teilnehmern angewachsen welche regelmäßig die Übungsabende in der Turnhalle besuchen. Teilweise musste bei den einzelnen Gruppe bereits ein Aufnahmestopp verfügt werden, da die maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen erreicht wurde. Eingeteilt wird in eine Übungs und in eine Trainingsgruppe.

Übungs und Trainingsgruppe bedeutet ganz einfach gesagt; je nach Belastungsgrenzen, welche vom Arzt festgelegt werden und in Watt gemessen werden, wird individuell das Programm gestaltet, um eine Überbelastung des Herzz-Kreislaufsystems zu vermeiden und trotzdem einen effektiven Erfolg in punkto Fitnesszustand des einzelnen zu erzielen.



Mit immer neuen Ideen und Übungen werden die Abende von unseren Übungsleitern Ursula Mauritz und Beate Wahl sehr abwechslungsreich und auflockernd gestaltet. An dieser Stelle ein »Danke« auch an die Uhinger Ärzte, welche uns an den Abenden betreuen.

Neben den Übungen und dem Ausdauerbereich mit dem berühmten »Pulsen« beenden wir die Abende immer mit einem Spiel. Während die Übungsgruppe es bei Strategie und Konzentrationsspielen versucht, ist bei der Trainingsgruppe das Ringtennis der Favorit., hier kommt es teilweise zu ganz heißen umkämpften Spielen.

Neben den Übungsabenden kam jedoch auch das Gesellige nicht zu kurz und so trafen wir uns sowohl im Biergarten als auch im Lokal der Turnhalle.

Jürgen Greiner



Spielmanszug

Die Spielgemeinschaft des TSV Süßen und des TV Uhingen steht auf einem soliden Fundament. Obwohl die Anzahl der Musiker von 12 seit Jahren stagniert, ist das Musikrepertoire zusammen mit dem Spielmanszug Süßen umfangreicher geworden.

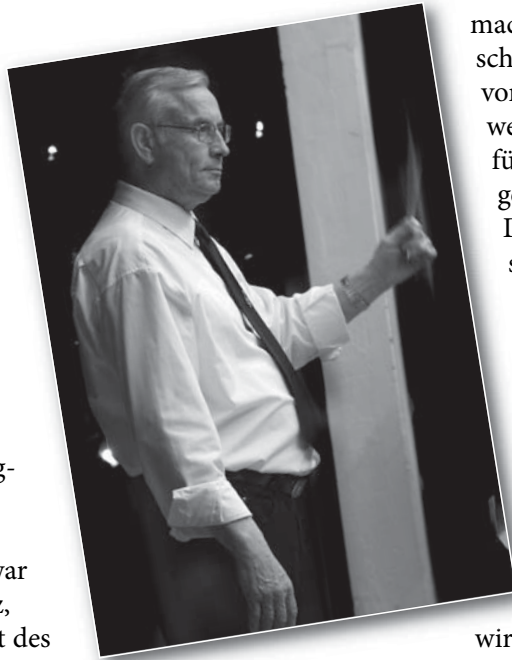
Traditionell eröffneten wir die Saison mit dem närrischen Faschingsumzug in Neuhausen auf den Fildern. Bei für die Jahreszeit angenehmen Temperaturen musizierten wir, wie schon seit vielen Jahren vor dem Kinderprinzenpaar und dem Elferrat der Neuhäuser Zunft. Es folgten mehrere Einsätze im Turngau Staufeu. Beim Gaurtag in Dürnuau war viel politische Prominetz, sowie der neue Präsident des STB, anwesend. Wie alle Jahre gestalteten wir bei den Gaukinderturnfesten das Nachmittagsprogramm mit.

Höhepunkt war das Internationale Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein/Neckar. Die Städte Ludwigshafen, Mannheim und

Heidelberg richteten die Veranstaltung aus. Drei Bundesländer beteiligten sich. Wir waren im Hessischen Bürstadt einquartiert. Tolle Veranstaltungen, tolle Konzerte, tolle Einsätze, leider war das Wetter nicht so toll. Aber wir haben das Beste daraus gemacht. Die Unterbringung einschließlich der Organisation vor Ort war grandios auch wenn wir in dieser Zeit, gefühlt, fast um die halbe Welt gewandert bzw. gereist sind. Die örtliche Presse nahm sogar Notiz von den Schwaben und berichtete in Wort und Bild von unserer Spielgemeinschaft. Es war wieder ein Erlebnis zusammen mit den Spielgemeinschaften aus der ganzen Bundesrepublik zu musizieren und die Ausstrahlung des Turnfestes auf sich wirken zu lassen.

Es folgten Einsätze bei mehreren Kinder- und Stadtfesten im Landkreis.

Der Dozentenlehrgang in Lindau begeisterte alle Teilnehmer. Es war ein konstruktives Probenwochenende.





Den Jahresabschluss bildete natürlich die Jahresabschlussfeier beim TV UHINGEN, für die wir neue Musikstücke einstudierten.

Mit verschiedenen Veranstaltungen pflegten wir die Kameradschaft. Den Grillabend an unserem neuen Vereinsheim der Tennisabteilung konnten wir bei hochsommerlichen Temperaturen und gegrillten Köstlichkeiten ausgelassen feiern. Natürlich kamen auch die Tennisschläger und -bälle zum Einsatz und die neue Boule-Bahn wurde ausprobiert. Zu später Stunde musste das Flutlicht eingeschaltet werden, um allen Spielern die Möglichkeit zu geben sich als Boris oder Steffi zu verwirklichen.

Einen Ausflug in die Fuggerstadt Augsburg mit Stadtführung wird uns lange in Erinnerung bleiben. Die sehr belesene und betagte Frau, unsere Reiseleiterin, war ganz begeistert von den lustigen Schwaben aus UHINGEN die den ganzen Bus unterhielten. Sie ließ sich dadurch zu der ein oder anderen ausgefallenen oder lustigen Anekdote hinreisen.

Mit einem weihnachtlichen Gutslesabend beendeten wir das Jahr.

An mehreren Sitzungen der Turngauspielmanszüge trafen wir uns über das Jahr und organisierten Veranstaltungen und besprachen

das Musikrepertoire. Leider sind es jetzt nur noch 3 Musikgruppen im Turngau StaufEN. Der Spielmannszug des TV Altenstadt hat sich aufgelöst.

Innerhalb unseres Vereins beteiligten wir uns bei verschiedenen Einsätzen und Arbeitsdiensten.

Michael Ilgenfritz





Tennis

Für unsere Tennisabteilung begann das Jahr 2013 mit dem traditionellen Jahresessen, das am 1. Februar in Unterberken (Rupfensack) stattfand. Bei der »Uhinger Putzete« waren wir im Frühjahr wieder mit unserem »Dauer-Abo« im Einsatz und säuberten das Gelände der Tennisanlage sowie die Heerstraße (von der TVU-Turnhalle bis zur Nassachtalbrücke).

Vom 13.–16. April 2013 fand unser alljährliches (selbstfinanziertes) Tennistrainingslager statt. Unsere 7 Mannschaftsspieler zog es dieses Mal nach St. Martin in Südtirol. In unserer Hotelanlage verbrachten wir bei sonnigem Frühlingwetter schweißtreibende Stunden auf den Tennisplätzen des wunderschönen Passeiertals. Lohn für die harte Trainingsarbeit waren neben erholsamen Stunden im Wellnessbereich, das abendliche 5-Gang-Menü aus der schmackhaften Südtiroler Küche. Kleinere Ausflüge sowie eine Fahrradtour rundeten das Trainingslager ab.

Von Anfang Juni bis Mitte Juli 2013 fanden unsere Verbandsspiele in der Oberligastaffel statt. Mit 3:2 Siegen konnten unsere Tennis Herren die Saison mit einem guten dritten Platz abschließen. Den Saisonabschluss bildete Ende Juli unser Tennis-Grillfest, bei dem sich 21 TVU'ler auf der Tennisanlage trafen und gemeinsam einen schönen Tag verbrachten.

Anfang September bot die Tennisabteilung – bereits zum vierten Mal – das »Schnuppertennis für Jugendliche« im Rahmen des Schülerferienprogramms an. Thomas Schaflitzl und Axel Werner brachten an einem Nachmittag den Jugendlichen das Tennisspielen erfolgreich näher.

Die Tennisabteilung freut sich mit allen TVU-Vereinsmitgliedern auf die nächstjährige

Tennissaison und hofft auf zahlreiche Interessenten für den Tennissport sowie auf viele Gäste bei den Verbandsspielen der Tennismannschaft.

Termine 2013

01.02.2013 Jahresessen der Abt. Tennis im Rupfensack in Unterberken. Es waren 13 Vereinsmitglieder anwesend.

16.03.2013 Teilnahme der Abt. Tennis an der »Uhinger Putzete«: Es haben 4 Tennis-Vereinsmitglieder (T. Schaflitzl, C. Kern, K. Baudisch, D. Werner) mitgeholfen.

13.–16.04.2013 Eigenfinanziertes Tennis-Trainingslager der Herrenmannschaft in Südtirol. Es waren 7 Mannschaftsspieler dabei.

09.06.–07.07.13 Durchführung von 5 Verbandsspielen in der Oberligastaffel im Wettbewerb »Herren 4er-Mannschaft«. Mit 3:2 Siegen konnte die Saison mit einem guten dritten Tabellenplatz abgeschlossen werden.

21.07.2013 Saisonabschluss mit Grillfest auf der Tennisanlage (21 Teilnehmer)

05.09.2013 Ausrichtung »Schnuppertennis« für Jugendliche im Rahmen des Schülerferienprogrammes der Stadt Uhingen. Die Jugendlichen wurde von Axel Werner und Thomas Schaflitzl zwei Stunden tennismäßig gecoached.

22.09.2013 Teilnahme von Mitgliedern der Tennisabteilung am Sport- und Spielfest.

Axel Werner





Wie immer im Januar, blicken wir zurück auf das Jahr vergangene Jahr.

Unsere Gruppe umfasst derzeit 19 Turnerinnen im Alter ab 70, die sich jeden Mittwoch um 16.00 Uhr treffen, um sich fit zu halten.

Kleine Handgeräte, kleine seniorengerechte Aerobic-choreografien und Tänze oder Spiele, bringen Abwechslung in die Turnstunde. Außer auf das Ausdauer- und Krafttraining legen wir großen Wert auf das Training der Balance und der Koordination.

Nach dem Training werden bei uns die Liederbücher ausgeteilt und wir singen zusammen.

Das »Nachtturnen« findet dann in der Vereins-gaststätte statt wo wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Im Februar fand unser traditionelles Faschingstreiben im Gymnastikraum statt. Es wurde viel gelacht und Livemusik hatten

wir auch – dank Zita und Ihrem Akkordeon. Faschingskostüm und gute Laune waren Pflicht.

Kurz vor den Sommerferien veranstalteten wir an der Boulebahn ein Boccia-Turnier. Die Sonne meinte es an diesem Tag gut mit uns.

Alle fanden jedoch ein schattiges Plätzchen. Es gab Brezeln, Kaffee und auch ein Schnäpsle.



Zum Weihnachtsessen trafen wir uns am 11. Dezember. Nach dem Kaffeetrinken sangen wir Weihnachtslieder, begleitet von Zita mit dem Akkordeon. Anschließend gingen wir in die Turnhalle und tanzten zu weihnachtlicher Musik einige Kreistänze. Danach ließen wir uns das Essen, das die neuen Wirtsleute uns servierten, schmecken.

Übrigens: In unserer fröhlichen Runde sind neue Gesichter stets willkommen.

Beate Wahl



Das Jahr 2013 ist zu Ende gegangen und wir können sehr zufrieden darauf zurückblicken.

Unter der Leitung von Armin Renner konnten wir im vergangenen Jahr 35 Singstunden abhalten, drei weitere Singstunden übten wir unter Leitung unseres Vizedirigenten Walter Koser.

Das Erlernte und Geübte konnte unter anderem auch in Auftritten außerhalb des Vereinsgeschehens vorgetragen werden.

Im Jahr 2013 blieb die Zahl der Sänger unverändert bei 17 Sängern.

Dass bei der Sängerkameradschaft nicht nur gesungen wird, ist der anschließenden Aufzählung unserer Aktivitäten zu entnehmen.

Den Jahresauftakt bildete wie jedes Jahr die Sängerversammlung, die am 11.01. stattfand und in der folgende Sänger gewählt bzw. wiedergewählt wurden:

2. Sangwart: Kurt Wolff, 2 Jahre
Kultur- und
Wanderwart: Helmut Zießler, 2 Jahre
Kassenprüfer: Walter Koser, Benno Kutter,
1 Jahr

Im Februar konnten wir unserem Sängerkameraden Peter Hokenmaier zum 75. Geburtstag gratulieren.

Am 23.02. trafen wir uns wie im vergangenen Jahr zur Kaffee-Stunde mit unseren Frauen im Sängerraum. Es war wieder ein sehr unterhaltsamer Nachmittag mit viel Gesang.

Der erste aktive Einsatz war der Auftakt zur Hauptversammlung des TVU mit 2 Liedvorträgen.

Am 06.04. trafen sich die Sänger mit ihren Frauen zum alljährlichen Kameradschaftsabend in der Turnhallengaststätte.

Am 14.04. sangen wir 3 Choräle und 2 Gospels im Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche in Uhingen.

Unsere Maiwanderung am »Tag der Arbeit« führte uns nach Täferrot in der Nähe von Mutlangen.

Am 11.05. wirkten wir am Uhinger Kultur Weg (UKW) mit. Zusammen mit dem City-Chorus des Gesangsvereins sangen wir im Wechsel in der Alten Schmiede.



Der mehrtägige Sängerausflug führte die Sängerschar mit ihren Frauen in diesem Jahr vom 07. bis 10.06. nach Lermoos in Österreich. Das kameradschaftliche Zusammensein und die gemeinsamen Unternehmungen ließen den Ausflug wieder zum Erlebnis werden.

Das Sängertreffen der Chöre des Turngaus Staufen am 30.06., das in diesem Jahr die Chorgemeinschaft SB Göppingen/TV Holzheim in der Halle des TV Holzheim ausgerichtet hatte, folgte als nächster Programmpunkt.

Am 06.07. waren wir zum Seefest der Eintracht Schlierbach eingeladen. Zusammen mit den Männern des TSGV Albershausen und auch allein sangen wir einige Lieder.

Am 26.07. leiteten wir mit der Verabschiedung in die Sommerpause die wohlverdienten Sommerferien ein.

Am 10.08. hatte Walter Koser überraschend alle Sänger, die nicht im Urlaub weilten, zur Feier seines 65. Geburtstages eingeladen. Wir gratuliertem ihm und nahmen es zum Anlass, ihn in Anbetracht seiner langjährigen Verdienste um die Sängerkameradschaft zum Ehrensänger zu ernennen.

Anlässlich des Männersonntags am 13.10. war die Sängerkameradschaft zur musikalischen Umrahmung in die Cäcilienkirche in UHINGEN eingeladen. Wir sangen 3 Choräle und ein Gospel.

Am 15.11. führte uns der jährliche Halbtagesausflug in die Markthalle nach Stuttgart. Die Besichtigung war mit einer interessanten Führung verbunden. Der Abend klang dann in einem urigen Lokal in Bad Cannstatt, der »Sattlerei«, in gemütlicher Runde aus.

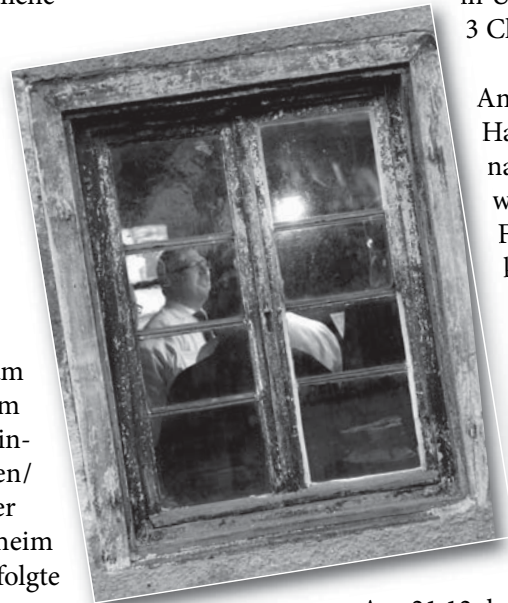
An der Jahresfeier 2013 des TVU am 14.12. trugen wir mit mehreren Chorsätzen, einer umhüllt von alten Säcken, zur Programmgestaltung bei.

Am 21.12. hatten wir gemeinsam mit unseren Ehefrauen unsere Weihnachtsfeier in der TV-Gaststätte »Da Franco.« Vorträge und Gesang sorgten für gute Unterhaltung.

Zum Jahresausklang fand dann noch am 27.12. die traditionelle Weihnachtswanderung statt.

Die Rückmeldungen zu unseren Auftritten zeigten deutlich, dass wir mit unserer Liedauswahl und den intensiven Chorproben mit unserem Chorleiter Armin Renner auf dem richtigen Weg sind. Vor allem auf dieser Basis, zu dem auch das Bekanntwerden gehört, hoffen wir, dass es uns gelingen wird, neue und auch jüngere Sänger für unseren Chor zu gewinnen.

Werner Kurz



Alte Schmiede





Frauenturnen Montagsgruppe

Aerobic, Stretching, Fitness

Frauen zwischen 25 und 55 Jahren treffen sich 1 mal pro Woche in der Turnhalle. Die Übungsstunde findet montags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt. Sie beinhaltet ein Ganzkörpertraining. Zu Beginn werden alle großen Muskelgruppen durch eine kleine Aerobic-Choreographie aktiviert, danach erfolgt das effektive Training der kleineren Muskelgruppen. Jede Stunde hat einen anderen Schwerpunkt, welcher durch Geräte, wie Steps, Flexi Bar, Hanteln oder dem Pezziball ergänzt wird. Die Stunde wird durch Dehnungs- und Entspannungsübungen abgerundet.



Im November fuhren einige der Frauen zum Gaufrauentag nach Gruibingen. Hier verbrachten sie einen netten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und sahen sich gespannt die Vorführungen an.

Natürlich gab es auch wieder ein Jahresabschlussessen in der TVU Gaststätte. Nach dem Essen folgte das traditionelle »Greulwichtelspiel«. Es war ein sehr lustiger und gelungener Abend.

Bedanken möchte ich mich bei unseren beiden Abteilungsleiterinnen, unserer Kassiererin und meinen Vertretungstrainerinnen.

Gerne kann jeder bei uns zum Probetraining vorbeikommen! Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht.

Tanzgruppe »Montagskrücken«

Im Jahr 2013 war klar, dass unser Jahresrückblick Teil 2 für die nächste Weihnachtsfeier schon bald in Angriff genommen werden musste. Daher hatten wir in diesem Jahr nur einen Auftritt. Dieser war im September auf dem Göppinger Stadtfest. Hier tanzten wir unser Queen-Medley und wurden mit viel Beifall belohnt.



Im September machten einige der Montagskrücken ein Wanderwochenende in Missen im Allgäu.

Im Dezember machten wir bei der TVU Weihnachtsfeier den schon oben erwähnten 25 minütigen Jahresrückblick. In verschiedenen kleineren Gruppen tanzten wir Ausschnitte aus unseren Tänzen der Jahre 2003–2012. Wir zeigten die Tänze: Real Women, Cats, 80er Tanz, Hair, Hut-Mix, Latino, und das Queen-Medley. Wir bekamen für unsere Darbietungen viel Anerkennung und Beifall.

Bei dieser Gelegenheit wurde ich, als Trainerin, noch mit einem Spezialkrückentanz verabschiedet. Mit dieser Einlage hatte ich nicht gerechnet und mich sehr darüber gefreut.

Das traditionelle Jahresabschlussessen verbrachten wir mit der Montagsfrauengruppe.



Unser Abschluss des Jahres 2013 war ein Besuch im »Alpenstadl« bei der Göppinger Waldweihnacht. Bei gutem Glühwein verbrachten

wir einen schönen und lustigen Abend. Ich bedanke mich bei all meinen Krücken. Es war eine sehr schöne Zeit.

Anette Stähle





Hip-Hop Dance

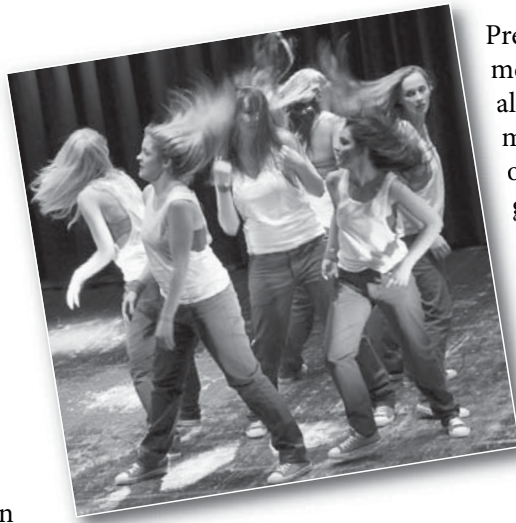
Im September 2014 besteht die Abteilung »Hip Hop Dance« unter der Leitung von Sabrina Neumann bereits seit 5 Jahren. Diese beinhaltet inzwischen 3 Gruppen, die Precious Kids, die Precious Girls und die Precious Dancers, welche in verschiedenen Altersklassen gestaffelt sind, von 8–28 Jahre ist alles vertreten.

Ein kleiner Rückblick in die Vergangenheit zeigt, dass es ein sehr gelungener Start der Precious Dancers im Jahr 2009 mit insgesamt 16 Mitgliedern war. Trotz kleineren Schwankungen der Mitgliederzahlen, hat sich die Abteilung im Verein gefestigt und ist nun ein großer Bestandteil mit insgesamt ca. 60 Mitgliedern vor allem im Bereich der Jugendlichen.

Schon im Jahr 2010 absolvierten die Precious Dancers viele Auftritte im ganzen Landkreis Göppingen und der weiteren Umgebung bei verschiedenen Veranstaltungen wie dem Stuttgarter Zeitungslauf, dem Göppinger Frühling oder dem Ebersbacher Stadtfest.

Highlights in den folgenden Jahren waren Auftritte bei den Heiningen »Kirschkernspuckern«, der Faustball DM 2012 in der SCHARRena in Stuttgart sowie eine Halbzeitshow bei den Stuttgart Valley Rollergirlz ebenfalls in der SCHARRena.

2013 startete wie jedes Jahr gewöhnlich mit einigen Auftritten wie z. B. beim Barabarossa Berglauf im Stauferpark in Göppingen. Die



Precious Dancers nahmen bei diesem Auftritt all ihren Mut zusammen und performten ohne eine Choreographie einstudiert zu haben. Es war für alle eine spannende Erfahrung und brachte jeden einzelnen und somit auch die gesamte Gruppe ein großes Stück weiter.

Die Precious Girls zeigten ihren neuen Tanz in neuem Outfit, sie sind deutlich an ihrer Mitgliederzahl und Können gewachsen.

Erstmalig nahmen die Precious Dancers in diesem Jahr an einem Wettbewerb teil, dem 1. Rechberghausen Dance Festival im Haukerkinger Saal, welcher komplett ausverkauft war. Es wurde hart trainiert, so dass wir einen neuen Tanz auf die Musik »FeelAlive« von Fergie präsentieren konnten.

Jens Dehn, welcher durch unsere Facebook-Seite auf uns aufmerksam geworden ist, engagierte uns am Geburtstag seiner Freundin. Die Precious Kids, Girls & Dancers schlossen sich zusammen und studierten einen ganz besonderen Tanz auf »I believe« aus dem Tanzfilm »Honey« ein. Das Besondere an diesem Tanz war, wir sollten Schilder hochhalten und damit die Geschichte der Beziehung von Jens und Jana erzählen. Denn eigentlich tanzten wir für Jana, denn Jens hielt an diesem Abend um ihre Hand an. Wir sind schon sehr gespannt auf 2014 denn wir werden auch auf der Hochzeit dabei sein!





Vor den Sommerferien durften alle Gruppen ihre Tänze beim 20-jährigen Jubiläum vom Bistro NaNu in UHINGEN präsentieren.

Zum ersten Mal gab es in diesem Jahr ein Angebot im Schülerferienprogramm UHINGEN, welches die Abteilung Hip-Hop Dance organisierte. Mit 15 interessierten Teilnehmerinnen erlebten wir zwei sportreiche Tage. Trotz der heißen Sommertemperaturen hatten wir gemeinsam viel Spaß und ein abwechslungsreiches Programm. Aufgeregt waren alle als es am Samstag hieß »Showtime« und die Teilnehmerinnen die einstudierten Tänze auf den Sommerhit »Danzara« und die Filmmusik von »Fast and Furious« »We own it« ihren Eltern, Freunden und Bekannten vorführen durften. Ohne die Mithilfe der Precious Girls & Dancers hätte dieses Angebot nicht zustande kommen können, vielen Dank dafür!

Nach 2 Jahren hatten die Precious Dancers ein weiteres Fotoshooting, um sich richtig in Szene zu setzen. Vielen herzlichen Dank an den Fotografen für die genialen Bilder und die Mithilfe beim Design unseres neuen Banners, welcher im September 2 Wochen an der Kreuzung Stuttgarter – Schorndorfer Straße in UHINGEN hing.

Auch waren alle Gruppen natürlich beim Stuttgart Lauf, Kandelhock, Sport- u. Spielfest und 24-Stunden-Lauf vertreten.

Im Oktober gab es dann das 2. Highlight bei den Precious Grils & Dancers, sie haben bei der 2. Bünzwanger Dance Night teilgenommen. Bei den Precious Girls wurde sehr viel trainiert und so die Technik deutlich verbessert. Die Precious Dancers studierten einen

Showtanz ein und konnten so einen neuen Tanz zu aktuellen Radiosongs präsentieren. Doch beim Auftritt kam der Schock: die Musik fiel nach der Hälfte komplett aus und wir mussten improvisieren. Wir tanzen tapfer weiter und ließen uns vom Publikum durch den Tanz tragen. Es war ein einzigartiges Gefühl einen solchen Zusammenhalt der Gruppe zu spüren und die Unterstützung des Publikums zu haben.

Unsere zweite Premiere fand dann bei der Jugendsportschau in Heiningen statt. So ging es mit sehr viel Spaß hinter der Bühne und nachträglich auch auf der Bühne in die nächste Runde und wir gewannen diese für uns und die Musik!

Auch waren wir dieses Jahr beim Gau-Frauentreffen in Gruibingen vertreten und konnten mit unserem Tanz das Publikum begeistern.

Im Dezember folgten wir dann der Einladung von Denise Lorz, welche die Ballettschule »Viva La Danse« in UHINGEN leitet, bei der Jahresfeier in Boll im Löwen aufzutreten.

Die Precious Kids traten dieses Jahr zum ersten Mal bei der Kinderweihnachtsfeier des Turnverein UHINGEN auf.

Sabrina Neumann





Badminton

Dies ist nun der 5. Bericht der Badminton-Abteilung – uns gibt es also das 5. Jahr...

... und im Jubiläumsjahr setzen wir noch eines drauf ...

In erster Linie freut sich die Badmintonabteilung, dass sie – auch wenn sie die kleinste Abteilung ist – in einem derart groß aufgestellten Verein mitwirken dürfen.

Wir fühlen uns in diesem sehr traditionsreichen Verein richtig wohl und haben zwischenzeitlich auch sehr enge Kontakte zu den anderen Abteilungen. Dass dies so harmonisch geschieht, ist offensichtlich der Grund für dieses Jubiläum ... es stimmt einfach die Verbindung von der Vereinsführung zu den Mitgliedern. Und wenn von Kopf bis Fuß alles in Ordnung ist, dann stimmt die Basis und es folgen noch viele weitere Jahre und weiteren Jubiläen.

Uns ist es wichtig, in erster Linie, die ersten Zeilen, diesem Jubilar – unserem Turnverein Uhingen zu widmen ... was wären Badmintonspieler ohne ein entsprechendes Dach ...



Badminton ist eine der schnellsten Sportarten überhaupt; bei uns wird ab und an auch mal Federball gespielt, das heißt, es wird auf Bedarf auch mal die Geschwindigkeit herausgenommen... Wir sind Freizeitsportler und die Meisten bleiben es auch.

... die Meisten? ...

... nun, in den letzten Monaten sind wir dem Badmintonverband beigetreten, und es werden vereinzelt Stimmen laut, eine Truppe auf die Beine zu stellen, die sich auf Wettbewerbe melden möchte.

Die Realisierung dieser Aufgabe wird dem neuen Abteilungsleiter übertragen, der erstens die Idee dazu hatte und auch die nötige Zeit dafür aufbringen kann. Ich werde unseren »Neuen« weiterhin unterstützen, denn es ist in unserer heutigen Zeit wichtiger denn je, dass Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden und »keiner« sich alleine fühlen muss.

Für diese Abteilung spricht eine gute Homogenität, sehr viel Spaß am Matchen und natürlich nach dem Training ein Besuch bei Franco und seiner bezaubernden Gattin Lucia neben den ebenso reizenden Töchtern – dieser Freitag Abend ist einfach abgerundet und ein perfekter Start ins Wochenende.

Jede(r) Interessierte ist stets willkommen und darf selbstverständlich auch mal so reinschnuppern. Sportkleidung und saubere Hallenschuhe reichen aus, die Schläger hat der Übungsleiter dabei.

Bei dieser Gelegenheit wünschen wir dem kompletten Verein und allen Angehörigen ein erfolgreiches und dennoch angenehmes 2014.

Donald Hoyer



Unsere KiSS wurde am 18. Oktober 2004, mit dem Namen Kindersportschule Göppingen, unter dem Dach der TPSG Frisch Auf Göppingen, ge-

gründet. So konnte bereits im Januar 2005 mit dem Übungsbetrieb gestartet werden. Dabei wurde zunächst ein fachübergreifendes Sportangebot für Kinder im Alter von 3–8 Jahren angeboten.

Im September 2006 ging es dann in Kooperation mit dem TV Uhingen los. Anfangs erstmalig mit zwei Gruppen, der Grundstufe und der Aufbaustufe.

Doch die Nachfrage der Eltern für ein KiSS-Angebot der jüngsten Geschwister ließ nicht lange auf sich warten und so wurde schon ein Jahr später auch in Uhingen die Elementarstufe eingerichtet.

Diese ist immer noch, heute wie damals, sehr gefragt und zieht zu unserer Freude sogar eine Warteliste mit sich.

Zeitgleich wurde auch beim Frisch Auf die letzte Stufe – die Orientierungsstufe – erfolgreich in Angriff genommen.

So locken die insgesamt 8 altersspezifischen KiSS-Gruppen natürlich auch Eltern aus den Nachbarortschaften. Das Einzugsgebiet der KiSS-Kinder erstreckt sich somit schon bis Plochingen, Zell u. A. oder sogar Gingen.

Mit jährlich insgesamt über 100 Kindern ist das Interesse an unsere Kindersportschule also

nach wie vor noch gegeben und seit den letzten Jahren, bis auf wenige Plätze immer fast voll, und dies vor allem durch Mund-zu-Mund-Propaganda der Eltern.

Unter dem Motto: Der Weg ist das Ziel, wollen wir den Kindern ein fachübergreifendes Sportangebot ohne Leistungsdruck bieten, das Turnen, Ballspiele, Leichtathletik, Schwimmen und Spiele im Freien beinhaltet. Mit dem Ziel, dass die Kinder früh beginnen, sich aber erst spät spezialisieren.

Fachübergreifende Sportangebot der 4 Ausbildungsstufen:

Elementar (3–4 Jahre)

- 1 mal in der Woche
- Spiel und Bewegung in der Halle mit Groß- und Kleingeräten
- Entdecken und Erkunden

Grundstufe (5–6 Jahre)

- 2 mal in der Woche
- Allgemeine körperliche Grundausbildung.
- Vielseitiges, spielerisches Turnen und einfache Ballspiele

Aufbaustufe (7–8 Jahre)

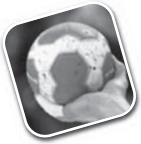
- 2 mal in der Woche
- Sportmotorische Ausbildung
- Erlernen von Fähigkeiten an Turngeräten sowie technische Grundlagen der Sportspiele

Orientierungsstufe (9–10 Jahre)

- 2 mal in der Woche
- Vielseitige und spezielle Sportausbildung
- Erlernen sportartspezifischer Inhalte und Techniken

Claudia Miller





Handballteam UHINGEN-HOLZHAUSEN

Hallo liebe Handballfans, liebe HT'ler,

eine sehr gute Saison liegt hinter uns, eine noch bessere darf gerne folgen. Das Spieljahr 2012/2013 war natürlich durch die Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg der ersten Männermannschaft geprägt. Endlich wieder auf HVW-Ebene präsent, ein Ziel – von langer Hand vorbereitet – und endlich erreicht. Aber auch die Jugendmannschaften hielten sich teilweise sehr ordentlich und manches Team spielte bis kurz vor Schluss um die Meisterschaft mit. Ein Wehrmutstropfen war sicherlich der Abstieg der Frauenmannschaft in die Bezirksklasse.

In der letzten Spielrunde hat es unser erstes Männerteam zu Meisterehren gebracht. Die Männer haben einen souveränen Start-Ziel-Sieg gefeiert. Überlegen wurde die Bezirksliga gewonnen und der langersehnte Aufstieg war perfekt. Als zusätzliche Krönung war man für das Final-Four des Bezirkspokals qualifiziert und dieses Turnier durfte das HT dann auch ausrichten. Leider war im Halbfinale gegen den späteren Sieger dann Endstation. Aber ein solches Event zum Saisonabschluss in der Haldenberghalle auszurichten, war eine schöne Belohnung für die tolle Saison.

Die M2 lief etwas den eigenen Erwartungen hinterher. Der erfahrene Kader war qualitativ sehr gut besetzt, leider hat man den richtigen Rhythmus über die ganze Runde nicht gefunden. Letztlich stand unterm Strich ein sicherer Mittelfeldplatz zu Buche.

Die Damen mussten nach einer mäßigen Saison, geprägt durch Trainer- und Spielerwechsel, den Gang in die Bezirksklasse antreten. Nun gilt es, dies als Chance zu sehen und eine Klasse tiefer wieder Selbstvertrauen zu tanken und in die Erfolgsspur zurückzufinden.

Die Jugend ging bis auf den Staffelsieg der E-Jugend auch dieses Jahr leider leer aus. Aber dies täuscht – wurden doch zum größten Teil sehr ansprechende Leistungen gezeigt. Einige Teams spielten in ihren Klasse lange um die Meisterschaft mit und wurden letztendlich nur

ganz knapp geschlagen. Wichtig war vor allem, erneut alle Jugendmannschaften besetzen zu können.

Ein weiteres Highlight 2013 war die Fertigstellung unseres Beachfeldes in Kooperation mit dem TC UHINGEN. Es wird sowohl uns als auch dem Tennisclub sicherlich sehr viel Freude machen und unseren Sport sinnvoll bereichern.

Was steht für die Saison 2013/2014 an?

Die M1 spielt wieder HVW in der Landesliga. Die Staffeleinteilung beschert uns nach längerer Pause wieder einige Derbys mit alten Bekannten aus dem Bezirk Stauferland. Aber auch längere Reisen zu bislang unbekanntem Gegnern, z. B. auf die Ostalb, bis zum Bodensee und sogar über die Grenze nach Österreich stehen im Terminplan.

Die M2 geht mit neuem Trainer und neuer Motivation in die kommende Runde. Dann soll in der Kreisliga A wieder um die ersten Plätze mitgespielt werden.

Erfreulich ist die Wiederbelebung der dritten Mannschaft. So haben die alten Haudegen, ergänzt um einige jüngere Spieler, wieder einen Platz im HT gefunden.

In der Jugend gelten einige Mannschaften in ihren Ligen als Mitfavorit. Aber wichtiger als Meisterschaften, ist dort natürlich der Spaß am Handball und die konsequente Weiterentwicklung der Spielerinnen und Spieler. Leider konnte dieses Jahr aus Mangel an Spielerinnen keine weibliche B-Jugend gemeldet werden.

Die Voraussetzungen sind somit mal wieder geschaffen. Mit vier aktiven Mannschaften, fast allen Jugendmannschaften und unseren Kleinsten von den Minis, ist wieder attraktiver und spannender Sport auf dem Haldenberg garantiert.

Bitte unterstützen Sie unsere Mannschaften auch in der neuen Spielzeit – ein Besuch in der Haldenberghalle lohnt sich!!!



Unser herzlichster Dank geht wie immer an die zahlreichen Sponsoren, die uns im Hallenheft, an der Bande oder durch Trikotsponsoring unterstützen. Diese Unterstützung ist für unseren Sport unerlässlich.

Zum Abschluss wie jedes Jahr wieder der Aufruf an alle Zuschauer, Helfer und die Mannschaften:

Fairplay to Black und Fairplay gegenüber unseren Gästen!

Eure HT-Leitung

Bericht der Jugendleitung

In der Saison 2013/14 gehen für das Handballteam Uhingen-Holzhausen 10 Jugendmannschaften und natürlich unsere Minis an den Start. Leider ist diesmal mit der B-Jugend weiblich eine Altersklasse nicht vertreten. Wir hoffen aber, diese Lücke zeitnah wieder zu schließen.

Die Mannschaften konnten die abgelaufene Saison mit vielen guten Platzierungen abschließen, auch wenn nur die E-Jugend männlich mit Meisterehren dekoriert wurde. An der HVW-Qualifikation nahmen die A- und B-Jugend männlich teil, konnten aber leider Ihre Ziele nicht erreichen. So werden die Mannschaften auf Bezirksebene starten und dort sicher das HT bestmöglich vertreten. Der Bezirk Esslingen ist in allen Altersklassen mit spielstarken Teams besetzt und so sind attraktive Gegner und eine herausfordernde und spannende Runde garantiert.

Auch das Team der Jugendleitung befindet sich derzeit im Wandel. Nachdem unser stellvertretender Jugendleiter Harald Bässler seine Tätigkeit beendet hat, dem wir auf diesem Weg für seine langjährige Mitarbeit nochmals ganz herzlich danken, konnte mit Markus Güntner zwar ein neues Mitglied für das Jugendleitungsteam gewonnen werden aber speziell in der Jugendarbeit will und muss sich das HT weiter verändern.

Aus diesem Grund gab es im Vorfeld der Saison einen Jugendworkshop, der die Neuausrichtung bzgl. Aufgabenverteilung/Organisation und Nachwuchssicherung zum Thema hatte. Viele gute Ideen sind entstanden. Nun gilt es diese neuen Ideen umzusetzen und wir sind zuversichtlich, dass dies in enger Zusammenarbeit mit den Jugendtrainern gelingen wird und damit die Jugendarbeit erfolgreich fortgeführt werden kann. Dies benötigt aber zusätzliche personelle Schlagkraft, um die Aufgaben auf viele Schultern zu verteilen und bestmöglich erfüllen zu können. Wir würden uns sehr freuen, hier neue Mitstreiter zu finden, denn die Jugendarbeit ist die Zukunft des HT's!

Für Interessierte steht die HT- und Jugendleitung für alle Fragen gerne zur Verfügung.

Wir danken den Jugendtrainern und allen Helfern für Ihr Engagement und wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison und viel Spaß beim Handball.

1. Mannschaft

Der langersehnte Aufstieg in die Landesliga ist geschafft!

Mit einer überragenden Saisonleistung erreichte unsere Mannschaft ungefährdet das Saisonziel Meisterschaft und Aufstieg. Damit wird die positive Entwicklung der letzten Jahre fortgeschrieben und was besonders erfreulich ist, es sind vorrangig Spieler aus unserer eigenen Jugend, Spieler aus Uhingen und Holzhausen, die sich diesen Erfolg durch aufwändige und harte Trainingsarbeit redlich verdient haben. Ganz herzlichen Glückwunsch nochmals an unser Erfolgsteam der letzten Saison und ein Dankeschön an alle Helfer (und das sind sehr viele), die durch ihren persönlichen Einsatz in den vergangenen Jahren zu diesem Erfolg beigetragen haben. Insbesondere möchte ich hier unsere engagierten Jugendtrainer nennen, die mit ihrer so wichtigen Arbeit den Grundstein für die sportlich erfolgreiche Zukunft unseres Handballteams legen.



Für die neue Saison heißt es nun den Klassen-erhalt so schnell wie möglich zu sichern und sich in der Landesliga zu etablieren.

Dies wird umso schwerer, da die Landesliga in der letzten Saison von 4 auf 3 Staffeln reduziert und dadurch deutlich aufgewertet worden ist. Es werden viele namhafte Mannschaften wie z. B. HV RW Laupheim, TSV Bad Saulgau, HSG Oberkochen-Königsbronn oder der österreichische Vertreter BW Feldkirch ihre Visitenkarte in der Haldenberghalle abgeben. Aber auch für Lokalderbys ist gesorgt. Mit der HSG Wangen-Börtlingen, TS Göppingen, SG Kuchen-Gingen und TV Winzingen sind gleich vier Vereine aus dem Kreis Göppingen vertreten.

Es ist erfreulich, dass die Mannschaft und auch das Trainerteam nahezu unverändert in die neue Spielrunde gehen. Mit Markus Güntner verlieren wir allerdings einen Routinier, der mit seiner Erfahrung vor allem die Abwehr unseres Teams zusammengehalten und stark gemacht hat. Diese Lücke soll durch den württembergligaerfahrenen Rückkehrer Christoph Lachenmayer geschlossen werden. Christoph Lachenmayer war zuletzt Spielertrainer bei der TS Göppingen und hat das Handballspielen in

der Jugend des TGV Holzhausen begonnen. Außerdem kommt Nico Kupka hinzu, der jedoch bereits in der letzten Saison seine ersten Einsätze für die erste Männermannschaft hatte.

Darüber hinaus gilt es die talentierten Nachwuchsspieler aus der A-Jugend an die erste Mannschaft heranzuführen und zu integrieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Trainerteam Achim Fender, Athletiktrainer, Gerd Kissling, Torwarttrainer, und CoTrainer Steffen Liebscher bedanken, die mit mir gemeinsam die Mannschaft auf diese neue Herausforderung Landesliga vorbereitet haben.

Wir sind gespannt, zugleich aber auch zuversichtlich, dass unsere Mannschaft den Sprung auf das Landesliganiveau schaffen wird. Absolut sicher sind wir uns allerdings, dass unsere Mannschaft ihr ganzes Potential abrufen und hundertprozentigen Einsatz zeigen wird.

Wir freuen uns auf die neue Spielrunde 2013/14. Freuen sie sich mit uns und unterstützen sie unser Team. Im Voraus vielen Dank.

Volker Werz

Hinten (von links): Trainer Volker Werz, Steffen Liebscher, Christoph Lachenmayer, Thomas Grau, Felix Rummel, Michael Regent, Uwe Hänel, Julian Heimsch, Athletiktrainer Achim Fender. Vorne (von links): Volker Schempp, Marco Kielkopf, Tobias Spielmann, Cornelius Lachenmayer, Niko Kupka, Jannis Reich, Tim Mäußnest. Es fehlen die Torwarte Athanasios Dilmas und Fabian Renner sowie Torwarttrainer Gerd Kissling

2. Mannschaft

in der letzten Saison wurde in der Kreisliga A der fünfte Platz erreicht. Durch oftmals wechselnde Mannschaftskonstellation wurden zu Beginn der letzten Saison unnötige Punkte verschenkt, welche man letztendlich jedoch durch stärkere Leistungen in der zweiten Saisonhälfte wieder kompensieren konnte. Mit der Saison 2012/13 kann man somit weder so richtig unzufrieden aber auch nicht komplett zufrieden sein. In der kommenden Spielzeit wird es in der Mannschaft sowie auf der Trainerposition Veränderungen geben.

Wir bedanken uns besonders bei unserem langjährigen Trainer Markus Güntner für die Arbeit in der zweiten Mannschaft, der sich einer neuen Herausforderung im





Hinten (von links): Alexander Wirth, Alexander Krizski, Sven König, Peter Bantleon, Simon Thoma, Thorsten Stepsarsch, Andreas Beug, Matthias Jester, Tobias Schaible, Christian Beug, Trainer Werner Terbeck. Vorne (von links): Tobias Wirth, Stefan Molitor, Pierre Guyenot, Roman König, Markus Lorenz, Fabian Weller, Timo Kielkopf. Es fehlen: Bernd Kielkopf, Christoph Molitor.

Jugendbereich stellt. Gleichmaßen begrüßen wir Werner Terbeck als neuen Coach in unseren Reihen, mit dem die neue Saison 2013/2014 bestritten wird. Auch in Bezug auf den Mannschaftskader ergaben sich Änderungen. Aus der letztjährigen A-Jugendmannschaft begrüßen wir Fabian Weller und Pierre Guyenot in Ihrer ersten Saison in einer aktiven Männermannschaft. Des Weiteren konnte Andreas Beug wieder für die Mannschaft gewonnen werden, dieser wird begleitet von seinem Bruder Christian Beug. Die Neuzugänge verbessern unseren Kader quantitativ wie auch qualitativ, was für die anstehende Saison einen wichtigen Faktor darstellt.

Klar ist, dass das Ergebnis der letzten Spielzeit übertroffen werden muss. Im Gespräch mit dem neuen Trainer Werner Terbeck wurde schnell deutlich dass die Marschroute klar in Richtung Bezirksklasse geht. Hiermit möchte man auch weiterhin kommenden Jugendtalenten eine attraktive Spielplattform auf Bezirksebene bieten. Die Mannschaft wird in der Vorbereitung an den letztjährigen Schwächen arbeiten um für die neue Saison auf eine hervorragende Basis zurückgreifen zu können.

Wir hoffen in der kommenden Spielzeit, mit Euch zusammen viele spannende sowie siegreiche Spiele erleben zu können. Mit der Unterstützung von der Tribüne gestaltet sich dies na-

türlich viel angenehmer und erfolgreicher, deswegen bedanken wir uns schon im Voraus für eure Unterstützung und hoffen, euch zahlreich zu unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Euch in der Haldenberg-, sowie auch in auswärtigen Hallen!

3. Mannschaft

Nach einjähriger Abstinenz konnte sich endlich die 3. Herren-Mannschaft neu formieren. Einige bekannte Gesichter konnten nach längeren Gesprächen zurück in die Mannschaft geholt werden. Der 18 Mann starke Kader besteht aus Lauftalenten, Trickwurfspezialisten und ehemaligen Vorzeigeathleten und kann durch eine starke Vorbereitung zuversichtlich in Richtung kommende Saison blicken. Es wurde neben diversen Waldläufen, Hallentrainingseinheiten und Spaßturnieren auch die eine oder andere Stunde auf dem Beachvolleyballplatz verbracht. In der Hallenrunde setzen die beiden Trainer Michael Haas und Andreas Schlüter auf eine stahlharte Abwehr und ein schnelles Konterspiel. Des Weiteren soll natürlich die Kameradschaft vor, während und nach den Spielen nicht zu kurz kommen.

Da die Mannschaft aufgrund des Neustarts in der untersten Spielklasse beginnen muss, ist



Hinteren (von links): Michael Krix (Krix-Krax), Markus Kissling (Jonger), Tobias Klöss (Zirkus), Harald Kissling (Hari), Kai Rempel (Ritch the Bitch), Zvonimir Grgic (Zvoni), Serdar Köymen (Arkadasch), Michael Schüle (Bam-Bam), Bernd Kielkopf (Kiehl), Michael Haas (Hasi). Vorne (von links): Stefan Hänel (Steffi/Halbes-Hähnchen), Marco Maier (Hans), Ralf Haas (Mister Miyagi), Andreas Schlüter (Magnet), Christian Winkler (Winki), Benjamin Bidlingmaier (Bidi). Es fehlen: Alessio Dannenmann (Ali-Baba), Andreas Bader (Badi), Marcel Schwegler (Linke-Klebe).

eine Platzierung im mittleren bis oberen Tabellendrittel nicht ganz unrealistisch. Die Truppe ist top motiviert und zählt auf die Unterstützung zahlreicher Fans!

Trainer: Michael Haas
hasi.michael@web.de 0178-7545268
Andreas Schlüter
mitch.buchannon@web.de
0176-99813249

Trainingszeit: Mittwoch 20.30-22.00 Uhr
Haldenberghalle

Frauenmannschaft

Motivation: Was das ist? Komm vorbei und schau's dir an!

Ausdauer: In der laufenden Vorbereitung werden wir von unseren Trainern Günne, Atha und Wolfgang fit für die Saison gemacht

Neuzugänge: Lena Vollmer, Michaela Weber, Jennifer Jäger von der DJK Göppingen und Franziska Bidlingmaier von der A-Jugend



Hinten (von links): Günter Günzel, Annika Pohl, Michaela Weber, Larissa Voith, Bianca Arndt, Simone Wissner, Franziska Bittlingmaier, Jennifer Müller, Daniela Winter, Jasmin Bittlingmaier. Vorne (von rechts): Silvia Kuruc, Sonja Henke, Nadine Woitsch, Stefanie Freund, Eike Köhler, Stefanie Schüle, Lisa Thomson, Lena Vollmer. Fehlende Trainerteam: Athanasios Dilmias und Wolfgang Hartmann. Fehlende der Frauenmannschaft: Tamara Krapf und Jennifer Jäger.

Neue Saison = neues Ziel: ein Platz auf dem Treppchen

Saugeile Stimmung: »Ein bisschen Spaß muss sein, dann kommt das Glück von ganz allein«

Chancen nutzen: Wir sind hochmotiviert diese Saison das Feld aufzumischen und die Punkte auf unserem Konto zu verbuchen

Haldenberger Kurve – wir zählen auf Euch!

Aufheuern: Wir hoffen auch in dieser Saison wieder auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans. Auch neue Handballfans sind bei unseren Spielen immer herzlich willkommen.

Freundschaft: Eine für alle und alle für Eine!

Tig(g)erfaust

Hinfallen ist keine Schande, nur liegen bleiben. Punkt.



Trainer Werner Terbeck, Daniel Friedsam, Pascal Malsch, Lennart Hartung, Jan-Philipp Terbeck, Benjamin Hahnloser, Swidbert Höflinger, Carlo Schmidt, Trainer Jörg Schwamberger, Philipp Apin, Sebastian Ketzer, Moritz Mezger, Moritz Friedel, Max Schöppe, Daniel Thomsen. Es fehlen: Jan Fregin, Kristian Lleshaj, Thomas Mödinger, Timo Müller, Lukas Mäußnest, Mannschaftsarzt Markus Apin.

A-Jugend männlich

Nachdem in der Saison 2013/2014 wieder die starken Jahrgänge 95/96 zusammen spielen, waren die Erwartungen hoch gesteckt. Ziel war die Teilnahme an der HVW – Runde. Doch schon die Vorbereitung darauf erwies durch die anstehenden Schul- und Berufsabschlussprüfungen als schwierig. Allein sechs Spieler konnten nicht regelmäßig an der Vorbereitung zur Qualifikationsrunde teilnehmen. Dieser Zustand sollte sich später als Problem herausstellen. Schaffte man es im Vorfeld noch Mannschaften aus der späteren Qualirunde zu schlagen, unterlag man ihnen jedoch später bereits in der ersten Runde und musste schon hier enttäuscht den Heimweg antreten. Man scheiterte am fehlenden Zusammenspiel und der Konzentration, da selbstverständlich anderes im Vordergrund stand. Somit bleibt auch diese Jahr nur die Teilnahme an der Bezirksligarunde.

Auf diese bereitet man sich, neben dem Training in der Halle und auf dem neuen Beachfeld, noch mit zwei Hallenturnieren vor. Aber selbst diese Runde wird nicht einfach sein, da einige Spieler aufgrund Studium und Auslandsaufenthalt nicht zur Verfügung stehen werden. Trotzdem hat sich die Mannschaft das Ziel gesetzt unter den ersten drei zu landen.



Vorne: Jule Friedel, Lea Schmidt, Jule Meister, Nadine Weizer, Sina Fitz, Selina Bilke, Lisa Friedsam. Hinten: Günter Güntzel (Trainer), Lena Hutterer, Lisa-Marie Hüttner, Lynn Koller, Marie Meister, Jasmin Kvitta, Hanna Dreher, Melina Hendlmeier, Pia Müller. Ganz hinten: Helge Müller (Co-Trainer). Es fehlen: Sarah Eleuther, Anna-Lena Koronai.

Doch schon jetzt ist klar, dass auch in der zukünftigen Saison 2014/2015 das G8 uns einen Strich durch die Rechnung machen wird und es schwer wird höhere Ziel zu erreichen. Den trotz guter personeller Voraussetzungen werden in der kommenden Saison 2014/2015 wieder sieben Spieler in einer wichtigen Vorbereitungsphase im Prüfungsstress stecken und danach wohl nicht mehr in voller Zahl der Mannschaft zur Verfügung stehen.

Aber allem zu Trotz ist das Team motiviert das Beste zu erreichen und will sich auf diesem Wege bei der Unterstützung durch Eltern, Gönner und den folgenden Sponsoren der neuen Trikots bedanken: Ing.-Büro Hahnloser, Rechtsanwälte Schnirzer & Schöppe, Fa. Heer & Werz in Wangen, Fa. Fliesen Raisch in Ostfildern, Sportteam Frey in Albershausen und Herrn Markus Apin.

A-Jugend weiblich

In der vergangenen Spielzeit belegte die w/a einen hervorragenden dritten Platz in der Bezirksliga, wobei lediglich ein Punkt zur Meisterschaft fehlte. Nach einer punktverlustfreien Vorrunde lief es in der Rückrunde nicht mehr ganz so rund, sodass die Meisterschaft leider ganz knapp verpasst wurde.



Sonja Riesner-Hendlmeier und Norman Brenner traten nach Saisonende zurück und übergaben an Helge Müller, bisher w/b und Günter Güntzel (Frauen).

Wir haben von unseren Vorgängern eine hervorragend ausgebildete Mannschaft mit großem Spielvermögen übernommen. Mit Adriane (Vereinswechsel) und Kathrin (Auslandsaufenthalt) gingen jedoch zwei Leistungsträgerinnen verloren. Dafür kam mit Jasmin Kvitta, eine starke Linkshänderin zurück.

Zudem zeigt es sich immer mehr, dass einige Spielerinnen bereit sind, mehr Verantwortung zu übernehmen und somit die entstandenen Lücken schließen werden. Da es dieses Jahr – mangels Spielerinnen – keine w/b gibt, sind die verbliebenen Mädels alle in die w/a aufgerückt, so dass wir mit einem 17er-Kader arbeiten können. Die Vorbereitung läuft bisher gut. Die Mädels sind trainingsfleißig und es macht Spaß mit ihnen zu arbeiten.

Wir glauben, dass sie eine erfolgreiche Saison spielen werden.

B1-Jugend männlich

Vor Saisonbeginn nahm die B-Jugend männlich an der HVW-Qualifikation teil. Nach überzeugender und überstandener erster Runde im Bezirk, konnte man die Erwartungen im zweiten Durchgang auch aufgrund fehlender Spieler nicht erfüllen. Somit startet man in der kommenden Spielzeit in der Bezirksliga.

Angestrebtes Ziel für die kommende Runde ist die Meisterschaft im Bezirk Esslingen/Teck. Dass dieses Ziel erreicht werden kann, zeigt die Entwicklung der Mannschaft im Training und auch in Trainingsspielen wie unter anderem gegen die Bezirksauswahl Stauferland, welches man gewinnen konnte.

Damit der Spaßfaktor nicht zu kurz kam wurde in der Vorbereitung einmal die Woche auf dem neuen vereinseigenen Beachplatz trainiert. Natürlich wurden auch einige



Hinten (von links) Trainer Markus Güntner, Leon Weiß, Lukas Mäußnest, Marc Köppert, Fabian Huber, Florian Scherer, Trainer Volker Werz. Mitte (von links) Marcel Heer, Johannes Klöss, Moritz Kupka, Robin Macke, Michael Stephan, Tobias Marzini. Unten (von links) Alex Conrad, Timo Bofinger, Marco Müller, Tim Petzl, Dorian Frick, Sebastian Schöppe, Timo Hahnloser. Es fehlen: Michael Weller, Stefan Koronius und Tim Bauer.

Beachturniere besucht. Hierbei hervorzuheben war die Teilnahme an den Turnieren in Bartenbach, Geislingen und Wolfschlugen. Bei allen drei Wettbewerben konnte die Mannschaft das Finale erreichen und musste dabei nur einmal als Verlierer den Platz verlassen.

Trainer: Volker Werz
Markus Güntner

Trainingszeit: Montag 19–20.30 Uhr
Donnerstag 19–20.30 Uhr

Ansprechpartner: Volker Werz, 07161/352400
vs.werz@web.de
Markus Güntner
07161/6569783
Markus-Guentner@web.de

Spielklasse Bezirksliga

C-Jugend männlich

Nachdem sich die C-Jugend in der Rückrunde der vergangenen Saison gefunden und eingespielt hatte und mit einem fulminanten Endspurt noch auf einen super Mittelfeldplatz kletterte, muss sich das Team dieses Jahr erneut neu finden. Einige Leistungsträger wech-



Hinten (von links): Felix Hof, Marvin Flamme, Sven Salb, Maximilian Künzel, Josua Höpfl, Rico Keilwerth, Silas Fischer, Trainer Simon Thoma. Vorne: Tommy Elischer, Alexander Conrad, Marc Rapp, Johannes Klöss, Timo Hahnloser, Trainer Steffen Koser. Es fehlen: Sven Riedel und Stefan Übele

selten altersbedingt in die männliche B-Jugend und jüngere Spieler rückten aus der D-Jugend nach. In dieser Saison tritt die Mannschaft eine Liga tiefer in der Bezirksklasse an, was angesichts des erneuten Umbruchs auch sinnvoll erscheint. In der Vorbereitung musste doch noch einiges an den Grundlagen aufgefrischt oder neu erlernt werden. Aber auch das Training auf Sand und die Fitnessseinheiten kamen nicht zu kurz. Das Trainerteam Steffen Koser und Simon Thoma ist aber zuversichtlich, dass auch 2013/2014 das spielerische und kämpferische Element der Mannschaft den Ausschlag für eine erfolgreiche Runde geben wird. Man darf gespannt sein auf die weitere Entwicklung der Spieler – Potential ist genügend vorhanden. So freuen wir uns auf eine neue und erfolgreiche Saison mit unserer männlichen C-Jugend.

C-Jugend weiblich

In der kommenden Saison besteht unsere Mannschaft aus Mädchen der Jahrgänge 1999 und 2000. Zum Spaß haben wir uns in 2 Mannschaften aufgeteilt und bei 2 Beachturnieren angemeldet. Wobei das Erste mit einem guten 4. Platz für die »Großen« und einem respektablen 8. Platz für die »Kleinen« abgeschlossen wurde. Das lässt für das 2.



Ramona Biedlingmaier, Laura Dudium, Hanna Hartung, Leonie Henes, Jana Katic, Celine Kvitta, Shewin Ligendza, Maja Maisenhölder, Elena Mosthaf, Emily Pommerer, Tina Schneider, Wyda Schneider, Amelie Seitz, Julia Steck, Larissa Stohrer, Lea Trapp, Laura Weiglsberger und Nicole Zoller. Trainer: Markus Christian, Heike Maisenhölder, Michaela Katic und Anke Weiglsberger.

Beachturnier in Geislingen hoffen, wo wir auch wieder mit 2 Mannschaften starten werden. Auch für ein Rasenturnier haben wir uns angemeldet.

Für die Hallenrunde haben wir uns einen Platz im oberen Tabellendrittel vorgenommen.

Obwohl auch manchmal Zalarm herrscht, kommt der Spaß nicht zu kurz. Die Trainer haben aber meistens alle(s) fest im Griff.

Im Training wird viel Wert auf Zusammenhalt und die Weiterentwicklung der Spielfähigkeit gelegt. Dazu gehören Kreuzungen und Spielzüge, die intensiv und mit viel Geduld trainiert und erklärt werden. Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche und spannende Hallenrunde. Außerdem hoffen wir wie immer auf zahlreiche Zuschauer und lautstarke Unterstützung.

D-Jugend männlich

Die Jungs haben eine sehr gute Saison gespielt, und sind am Ende auf dem 3. Platz in der Kreisliga 1 gelandet. Unser bestes Spiel zeigten wir ausgerechnet beim späteren Meister in Wernau, dort gewannen wir nach einer Klasse Leistung.



Tor: Philipp Döhring. Feld: Louis Keilwerth, Max Berner, Johannes Graff, Dominik Heer, Simon Hentschel, Ole Arndt, Michael Wagner, Dany Haruna, Levin Sommer, Aaron Schüller, Lukas Dörrler.

In der Saison 2013/2014 werden wir in der Bezirksklasse spielen. Beim Bezirksspielfest in Zizishausen haben wir uns dafür qualifiziert. Dort gewannen wir 6 von 8 Spielen.

Und für diese neue Aufgabe Bezirksliga werden wir uns gut vorbereiten. Wir werden eine sehr offensive Abwehrformation spielen, und unsere schnellen Jungs werden viele Konter laufen.

Kontakt: Matthias Keilwerth, 017674187583
Timo Berner
Manne Dudium

D-Jugend weiblich

Mit einem 2. Platz beim Kirchheimer D-Jugendturnier startete man in die letztjährige Runde. Die Mannschaft erkämpfte sich einen super 3. Platz in der Tabelle. In einer Saison mit Licht und Schatten musste das Team mehrere Langzeitausfälle kompensieren und konnte während der gesamten Runde nie in Vollbesetzung antreten. Es waren nicht immer die gewonnenen Spiele, die zu den besseren gehörten, so wird sich die Fangemeinde an das Unentschieden gegen Kirchheim erinnern – Spannung und Dramatik waren nicht zu toppen.

Beim Saisonwechsel verließen 6 Mädels die Mannschaft in die C- Jugend. 5 Spielerinnen verblieben in der D- Jugend und wurden mit 5



Oben (von links): Nathalie Riemer, Ina Schraml, Sarah Wolf, Alina Huber, Ida Berner. Unten (von links): Laura Hofmann, Bianca Schmid, Klara Klingler, Isabel Weiglsberger, Jule Herrmann. Es fehlen: Meike Fritsche, Maja Katic, Miriam Klesen

Spielerinnen aus der E- Jugend und 2 Neueinsteigerinnen verstärkt. Einige Spielerinnen des älteren Jahrgangs trainieren bei der C- Jugend mit und erhalten so eine 3. Trainingseinheit.

Auf dem neuen Beachfeld wurden schon die ersten Trainingseinheiten absolviert, bei der alle Mädchen mit viel Spaß dabei waren.

Mit einem Kader von 13 Mädchen starten wir gespannt in die neue Saison. Jedes neue Gesicht Jahrgang 2001/2002 mit Spaß am Ballspiel ist willkommen bei unserer wilden 13 reinzuschnuppern.

E-Jugend männlich

Neue Saison – neue Spieler-neues Glück
Mit einem Kader von insgesamt 18 (!) Spielern – wenn alle am Start sind – geht die männliche E-Jugend in die kommende Saison.

Vermittlung der Grundlagen des Handballs und Koordinationsschulung sind die Schwerpunkte des Trainings in der E-Jugend und dabei gilt es, nicht den Spaß am Spiel zu vergessen, denn das ist das Wichtigste!!

Eine erste Bewährungsprobe hat die neu zusammengewürfelte Mannschaft (aus den Jahrgängen 2003 und 2004) bereits hinter sich. Anfang Juli fand beim TSV Neuhausen/Filder das diesjährige Bezirksspielfest statt. Hierbei



Jakob Blaschke, Paul Böning, Eric Büchert, Fabian Carle, Ruben Durante, Lars Faltin, Daniel Gieser, Leon Görig, Henning Köppert, Marcel Koschitzki, Alexander Martini, Tom Pommerer, David Schröder, Michael Traub, Lars Van Baßhuysen, Luca Weißhaar, Adrian Weller und Simon Zielbauer.

galt es sich, neben den Handballspielen, auch noch in einem Leichtathletik 3-Kampf und in sogenannten »Musenspielen« (das sind Koordinationsspiele) zu beweisen. Das Ergebnis aus den Handballspielen ist dann ausschlaggebend für die Einteilung der Staffeln für die Hallenrunde. Hierbei belegten die Jungs unter den teilnehmenden 24 Mannschaften einen sehr guten 8. Platz. Aufgrund herausragender Leistungen bei den Musenspielen, hier errang man den 3. Platz (!!!!) und den im Leichtathletik erzielten Punkten, wurde die E-Jugend des HT's in der Gesamtwertung des Bezirksspielfestes sogar mit dem 6. Platz belohnt. Ein hervorragendes Ergebnis!!

Hoffen wir also auf eine erfolgreiche Saison 2013/2014 und darauf, dass alle Spieler weiterhin »zur Stange« halten werden.

Trainerteam: Sigrun Böhnisch-Kielkopf,
Mathias Faltin, Marius Werz
Steffen Carle

Ansprechpartner: Steffen Carle, 07161/31290
Jugentrainer_me@htuhingenholzhausen.de

Minis

Jeden Montag treffen sich die Handballminis zu Spiel, Spaß und Sport in der



Haldenberghalle. Die kleinen Ballsportler werden durch verschiedene Spiel- und Bewegungsformen an den Handballsport herangeführt.

Laufen, Springen, Werfen, Kräftigung, Beweglichkeit, Elemente aus dem Turnen gehören ebenso zur »Grundausbildung«, wie das Spielen, die Koordination, verschiedene Handballelemente und der faire Umgang miteinander, dabei kommt der Spaß nicht zu kurz. Mit diesen Voraussetzungen fällt später der Einstieg ins eigentliche Handballspiel wesentlich leichter.

Beim Besuch von Spielfesten zeigen die HT-Minis, was sie sich im Training angeeignet haben und in jedem Fall zählt das Motto »Spielerlebnis vor Spielergebnis«.

Ein »Schnuppertraining« für interessiert Mädchen und Jungs, im Alter von 6–8 Jahren ist jederzeit möglich. Wir freuen uns auf euch!

Trainerteam: Gudrun Allmendinger,
Ivonne Höning, Pia Müller
Thomas Mödinger
Daniel Friedsam

Trainingszeit: Montag 16.30–17.30 Uhr
Haldenberghalle

Ansprechpartnerin: Gudrun Allmendinger
07161/22455

allmendinger.juergen.gudi@t-online.de



Senioren

Jahresbericht der wahrscheinlich ältesten Abteilung des TV Uhingen.

Die Zeit der B-Jugend im Jahr 1965 war für uns damalige Handballer wohl der Abschnitt, der uns im Lauf der vielen folgenden Jahre immer mehr zusammenwachsen ließ.

Nach A-Jugend, Aktiver Mannschaft und AH-Mannschaft sagten wir dem Handballspiel ade, doch die Abteilung, nun unter dem Namen »Speis und Trank«, blieb bestehen.

Um uns weiterhin sportlich fit zu halten, treffen wir uns nun donnerstags zu Gymnastik und Volleyball. Auch dem Wintersport sind wir nicht abgeneigt und schwingen uns einmal jährlich auf die Bretteln im schönen Paznauntal. Das Radeln macht genau so viel Spaß und deshalb unternehmen wir ab dem Frühsommer und natürlich bei gutem Wetter immer am Donnerstag Ausfahrten in unsere herrliche Umgebung.

Ohne unsere Frauen wäre es nur halb so schön in unserer Gemeinschaft. Im Laufe der Jahre sind sie ein fester Teil der Gruppe geworden. Bei Sommerfesten oder dem mehrtägigen

Jahresausflug lassen sie sich gerne von uns verwöhnen.

Das Bild zeigt unsere lustige Gruppe beim Jahresausflug 2013. Das malerische Gengenbach im Schwarzwald war unser Ziel. Unsere Ausflüge werden immer bestens von Hans Zach und Wilhelm Heilemann organisiert.

Wir wünschen uns, dass wir mit der Abteilung noch etliche Jahre unsere Freizeit gestalten können.

Hans Wenzelburger



Der Fotograf





Das Ehepaar Gertrud und Georg Bidlingmaier zählen zusammen 186 Lenze.

Die Mitglieder unseres Turnvereins werde immer älter, so konnte Fritz Späht und Albert Frey im vergangenen Jahr 6 weitere 80-Jährige die Glückwünsche des Vereins überbringen. Die Zahl der über 80-Jährigen ist somit auf 47 gestiegen.

Zu den im Jahr 2012 über 90 Jahre geehrten Mitglieder (Ehrenmitglieder) Gertrud Wenzelburger, Georg Bidlingmaier, Gertrud Bidlingmaier, Erich Köhler und Gretel Widmaier gesellte sich 2013 mit Anna Jester

eine weitere Jubilarin, die stolz das 90. Lebensjahr erreicht hat

Obwohl sie vor nahezu 60 Jahren Ihren alten Heimatort Uhingen verlassen haben, um nach Bad Dürkheim zu ziehen, blieben sie Ihrem TVU stets treu – dafür gebührt Ihnen ein herzliches Dankeschön!

Viele unserer Gespräche während unserer Besuche führen immer wieder in die Vergangenheit und bringen Erinnerungen aus früheren Zeiten zutage. Von den Jubilaren hören wir dabei regelmäßig die Worte »i wois no genau wia des damols war«. Und ein bisschen Schwärmen darf dann auch dabei sein.

Für die vielen netten Gespräche, sowie für die Zuwendungen an die Abteilungen und an den Verein, sagen wir all den Jubilaren ganz herzlichen Dank und wünschen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Fritz Späht & Albert Frey





Der Turnverein 2.0



www.facebook.com/TVUhingen

Moderne Zeiten (Modern Times) hieß einst ein großartiger Film von Charlie Chaplin der die fortschreitende Industrialisierung thematisierte. Heute sind die modernen Zeiten längst nicht mehr von großen Zahnrädern und Ölkannen geprägt, sondern von Bits und Bytes. Diesem Umstand kann sich auch ein Verein wie der TVU, der einerseits die Tradition wahrt, andererseits stets auch dem Zeitgeist gerecht wird, nicht verschließen. Aus diesem Grund hat man sich im vergangenen Jahr dazu entschlossen, auf Facebook eine eigene Fanseite einzurichten, nicht ohne sich zuvor sehr lange und sehr intensiv mit dem Pro und Contra auseinanderzusetzen. Diese etwas lange Entscheidungsfindung machte sich letzten Endes jedoch bezahlt, denn so konnte am 22. Mai 2013 eine von Anfang an ausgereifte Seite online gehen. Durch ein Fünfer-Team von Administratoren (Maren Engel, Nino Kolbe, Tanja Renz, Frank Schweizer, Jan Viohl) ist zudem eine ständige Betreuung und Pflege der Seite gewährleistet. Natürlich werden alle wichtigen Informationen und Ereignisse auch weiterhin auf unserer Internetseite »www.tv-uhingen.de« zu finden sein, doch wurde mit der Fanseite auf Facebook eine Plattform geschaffen, über die wir sowohl aktuelle Infos schnell herausgeben können, als auch mit unseren Mitgliedern und Interessierten direkt in Kontakt treten können, um Fragen zu beantworten und vieles mehr. Besonders schön, dass durch dieses neue Medium auch schon ehemalige TVU'ler, die heute in den USA leben, nach Jahrzehnten wieder zu ihrem alten Verein gefunden haben. Neugierig? Na dann einfach mal reinklicken!

Dass die Seite sehr gut angenommen wird, zeigen die vielen »Likes«, die wir innerhalb kürzester Zeit erhielten, sowie die zahlreichen geteilten Inhalte.

Übrigens: Um die Seite zu betrachten benötigt man kein eigenes Facebook-Konto. Dies ist nur notwendig, wenn man automatisch benachrichtigt werden oder selbst auf der Seite aktiv sein möchte.

Die neue Heimatseite

Seit vielen Jahren ist der Turnverein mit einer eigenen Homepage im Internet präsent – auch damals ein Schritt in Richtung »moderne Zeiten«. Oberstes Ziel bei der Pflege der Inhalte war es stets, nicht einfach eine neue digitale Spielerei ins Leben zu rufen, nur weil sie jeder hat, sondern das Medium Internet zu nutzen, um den Mitgliedern und Interessierten ein nützliches Angebot bereit zu stellen, mit allgemeinen Informationen, Aktuellem, Rückblicken einem Archiv und vielem mehr. Der Umfang ist im Laufe der Jahre stetig gewachsen und das Angebot wurde von vielen, insbesondere auch im Bereich des Übungs- und Kursangebots stark genutzt.

Rechtzeitig vor dem Jubiläumsjahr 2014 wurde die Seite nun grundlegend neu strukturiert und dem Nutzerverhalten, bzw. den Nutzungsgewohnheiten angepasst. Oberste Ziel war dabei Übersichtlichkeit, Geschwindigkeit und Wartungsfreundlichkeit zu schaffen. Zudem wurde das Design von Homepage, Facebookseite und anderen Werbemitteln überarbeitet und vereinheitlicht – 125 Jahre TVU sind es wert!

Immer bestens informiert auf www.tv-uhingen.de und auf www.facebook.com/TVUhingen.





Elementarbereich

Pampersliga
Freitags ab 9.15 –10.00 Uhr (1–2 Jahre)

Nadine Ligendza, Tel. 07161/352501

Eltern-Kind-Turnen
Montag 15.00–16.15 Uhr (3–4 Jahre)
Freitag 10.15–11.15 Uhr (2–3 Jahre)

Ulricke Minicka, Tel. 07161/32804
Nadine Ligendza, Tel. 07161/352501

Vorschulturnen
Freitag 15.00–16.00 Uhr (4–5 Jahre)
Freitag 16.00–17.00 Uhr (5–6 Jahre)

Yvonne Lopin, Tel. 07161/33313

Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler

Jungen
Freitag 17.00–18.00 Uhr ab (1.–3. Klasse)
Freitag 18.00–19.00 Uhr ab (ab 4. Klasse)

Yvonne Lopin Tel. 07161/33313

Mädchen
Mittwoch 16.00–17.30 Uhr (1.–4. Klasse)

Michaela Ciupke, Tel. 07161/352501

Gerätturnen

Mädchen
Montag 17.00–18.30 Uhr (Gruppe 1)
Montag 18.00–19.30 Uhr (Gruppe 2)

Andrea Brummer, Tel. 07161/389244
Alexandra Mengs, Tel. 07161/35120

Jungen
Montag 18.00–20.00 Uhr
Freitag 19.00–21.00 Uhr

Jürgen Ehrhardt, Tel. 07161/37145

Erwachsene
Montag 20.00–22.00 Uhr
Freitag 19.00–22.00 Uhr

Roland Hoffmann, Tel. 07021/41055

Hip Hop Dance

Precious Kids (8–12 Jahre)
Dienstag 17.30–18.30 Uhr

Sabrina Neumann, Tel. 07161/6565544

Precious Girls (13–15 Jahre)
Sonntag 17.30–18.30 Uhr auch in den Ferien

Precious Dancers (ab 16 Jahre)
Sonntag 18.30–20.00 Uhr auch in den Ferien

Frauengymnastik

Aerobic, Stretching, Fitness
Montag 20.00–21.00 Uhr

Roswitha Mousa, Tel. 07161/35136
Irina Hertje

Ausdauer, Kräftigung, Stretching
Mittwoch 20.15–21.15 Uhr



Jedermannturnen

Dienstag 19.00–21.00 Uhr

Karl-Heinz Posanik, Tel. 07161/83550

Klaus Uebele, Tel. 07161/27035

Seniorengymnastik

Mittwoch 16.00–17.00 Uhr

Beate Wahl, Tel. 07161/51841

Gymnastik und Fitness (gemischte Gruppe)

Mittwoch 19.00–20.00 Uhr Gymnastik

Mittwoch 20.00–21.00 Uhr Freizeit-Volleyball

Harald Dürrmeier, Tel. 07163/51638

Männerymnastik und Spiel

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

Manfred Zipperer, Tel. 07161/33667

Sportakrobatik

Dienstag 15.00–17.30 Uhr (Akro-Minis)

Freitag 16.30–18.30 Uhr (Akro-Minis)

Samstag 9.30–11.00 Uhr (Akro-Minis)

Dienstag 15.30–18.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Freitag 15.30–18.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Dienstag 17.00–20.00 Uhr (Leistungsgruppe)

Freitag 17.00–20.15 Uhr (Leistungsgruppe)

Samstag 9.00–12.00 Uhr (Wettkampftraining)

Anita Zipperer, Tel. 07161/33667

Kampfsport

Dienstag 20.30–22.00 Uhr (Judo/Jiu Jitsu)

Dienstag 20.30–22.00 Uhr (Sambo)

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr (12–17 Jahre)

Donnerstag 17.00–18.30 Uhr (8–12 Jahre)

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr (Kata-Training
alle Gruppen)

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr (Aikido-Kurs)

Donnerstag 20.00–21.30 Uhr (Breitensport
Judo ab 17 Jahre)

Wolfgang Knaupp, Tel. 07164/8008970

Badminton

Freitag 20.15–22.00 Uhr

Donald Hoyer, Tel. 07161/15551

Tennis

Mittwoch ab 18.00 Uhr (aktive

Herrenmannschaft)

nach Absprache (Paare/Einzelspieler)

Axel Werner, Tel. 07161/57736

Handball

Männer AH

Donnerstag 20.15–22.00 Uhr

Die Trainingszeiten der Mannschaften finden

Sie unter www.htuhingenholzhausen.de

Gerhard Jester, Tel. 07161/32803

Sängerkameradschaft

Freitag 20.00–21.30 Uhr

Werner Kurz, Tel. 07161/32115



Spielmannszug

Montag 19.45–21.15 Uhr

Michael Ilgenfritz, Tel. 07161/34445

Walter Koser, Tel. 07161/32450

Herzsport

Donnerstag 18.15–19.15 Uhr, Übungsgruppe

Donnerstag 19.15–20.15 Uhr, Trainingsgruppe

Jürgen Greiner, Tel. 07161/32695

KiSS

Stufe I (Kinder 3–4 Jahre)

Donnerstag 15.00–16.00 Uhr

Claudia Miller, Tel. 07161/944914

Stufe II (Kinder 5–6 Jahre)

Montag 14.00–14.45 Uhr, Ballspiele

Donnerstag 16.00–16.45 Uhr, Turnen

Stufe III (Kinder 7–8 Jahre)

Montag 14.45–15.45 Uhr, Ballspiele

Donnerstag 16.45–17.45 Uhr, Turnen

Emailadressen der Ansprechpartner

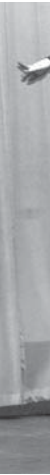
Anita Zipperer	<i>a.zipperer@tv-uhingen.de</i>
Axel Werner	<i>a.werner@tv-uhingen.de</i>
Beate Wahl	<i>b.wahl@tv-uhingen.de</i>
Claudia Miller	<i>kiss@tv-uhingen.de</i>
Donald Hoyer	<i>d.hoyer@tv-uhingen.de</i>
Frank Schweizer	<i>f.schweizer@tv-uhingen.de</i>
Gerhard Jester	<i>g.jester@tv-uhingen.de</i>
Günther Brand	<i>g.brand@tv-uhingen.de</i>
Harald Dürrmeier	<i>h.duerrmeier@tv-uhingen.de</i>
Irina Hertje	<i>irina.hertje@googlemail.com</i>
Jürgen Ehrhardt	<i>j.ehrhardt@tv-uhingen.de</i>
Jürgen Greiner	<i>j.greiner@tv-uhingen.de</i>
Karl-Heinz Posanik	<i>kh.posanik@tv-uhingen.de</i>
Manfred Zipperer	<i>m.zipperer@tv-uhingen.de</i>
Marianne Klein	<i>m.klein@tv-uhingen.de</i>
Mathias Jester	<i>m.jester@tv-uhingen.de</i>

Michael Ilgenfritz	<i>m.ilgenfritz@tv-uhingen.de</i>
Michaela Ciupke	<i>m.ciupke@tv-uhingen.de</i>
Nadine Ligendza	<i>nadine.ligendza@web.de</i>
Nicole Rudolf	<i>geschaefsstelle@tv-uhingen.de</i>
Peter Hokenmaier	<i>p.hokenmaier@tv-uhingen.de</i>
Roland Hoffmann	<i>r.hoffmann@tv-uhingen.de</i>
Volker Münz	<i>v.muenz@tv-uhingen.de</i>
Rolf Widmaier	<i>r.widmaier@tv-uhingen.de</i>
Roswitha Mousa	<i>r.mousa@tv-uhingen.de</i>
Sabine Meister	<i>s.meister@tv-uhingen.de</i>
Sabrina Neumann	<i>s.neumann@tv-uhingen.de</i>
Simon Frey	<i>simonffrey@web.de</i>
Walter Koser	<i>w.koser@tv-uhingen.de</i>
Werner Kurz	<i>w.kurz@tv-uhingen.de</i>
Wolfgang Knaupp	<i>w.knaupp@tv-uhingen.de</i>
Yvonne Lopin	<i>y.lopin@tv-uhingen.de</i>

Stand März 2014. Den stets aktuellen Stand aller Angaben finden Sie ebenso wie sonstige Infos, Formulare, Textarchiv, Bildergalerien und vieles mehr auf www.tv-uhingen.de



Das Jahr in Bildern





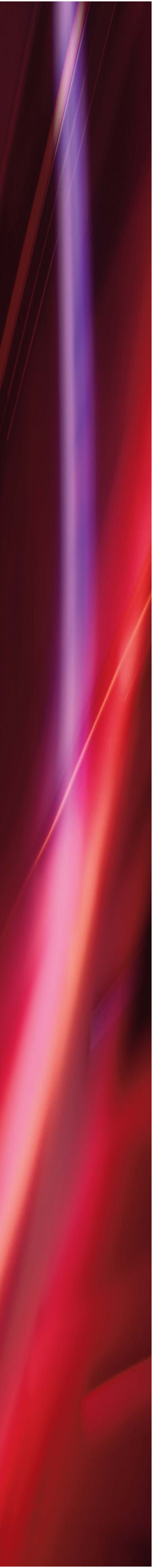


Wir gedenken in Ehrfurcht und aufrichtiger Trauer der Mitglieder,
die der Tod aus unseren Reihen riss. Wir verloren treue Freunde.
Ihr Tod soll uns Mahnung und Vermächtnis sein.

Christian Greiner
Wolf-Dietrich Bohnhorst
Dieter Kunz

Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
der in eine trauriges Herz dringt.
Öffne es weit und lass sie hinein.

(Christian Friedrich Hebbel)



www.tv-uhingen.de



www.facebook.com/TVUlingen

